



HiPath 3000
HiPath 5000 RSM
HiPath 4000

optiPoint 410

Administrationsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit

Das IP-Telefon optiPoint 410 entspricht der europäischen Norm EN 60 950, welche die Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie einschließlich elektronischer Büroeinrichtungen regelt. Bei der Entwicklung dieses Gerätes wurde stets Wert auf die Sicherheit von Personen und Geräten gelegt.

Es besteht immer die Gefahr, dass Kinder kleinere Objekte verschlucken. Beim optiPoint 410 können dies die Anschlussstecker der Telefonkabel sein.

Stellen Sie daher sicher, dass Kinder keinen Zugang zu diesen Objekten haben.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Spannungsversorgung und das spezielle LAN-Anschlusskabel.
- Das Gehäuse der Spannungsversorgung niemals öffnen.

Schutz des Telefons

- Das Telefon darf nicht in Badezimmern usw. benutzt werden, da es nicht spritzwassergeschützt ist.
- Vor dem Anschließen oder Abziehen des LAN-Anschlusskabels oder des Hörerkabels müssen Sie zuerst die Spannungsversorgung aus der Steckdose ziehen.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer sauberen Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5 °C und 40 °C aufgestellt werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich größere Mengen Staub ansammeln können. Dies wird die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse des Telefons beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2

Zu Ihrer Sicherheit	2
Schutz des Telefons	2
Aufstellort des Telefons	2

Allgemeine Informationen 6

Über diese Anleitung	6
Produktidentifikation	6
Echoeffekt	6
Hinweise und Symbole	7
Sicherheit	7
Verweise auf Bedienschritte	7
Bedienung am Telefon	8

Erstinbetriebnahme 9

Telefon installieren	9
Montage des optiPoint 410	10
Start vorbereiten	11
optiPoint 410 economy/standard/advance	11
Problembehandlung	13
optiPoint 410 entry	14
Problembehandlung	16

Administration 17

optiPoint 410 economy/standard/advance	18
Configurations	19
Diagnostics	39
Downloads/Uploads	43
Neustart	45
Fehlermeldungen	46
optiPoint 410 entry	48
Einstieg in den Administrationsbereich	48
Neustart	49
Werkseinstellungen wiederherstellen	49
Fehlermeldungen	50

Web-based Management Tool 53

 Allgemein..... 53

 Vorbereitung 53

 General Information..... 55

 Administrator settings 55

 Download application..... 59

 Download LDAP template..... 59

 Diagnostics 60

 Restart terminal..... 60

 Change administrator password 60

optiPoint 410 Display Module 61

 LDAP-Konfiguration 61

Alphabetische Referenz 65

Funktionsbeschreibungen 65

Abkürzungen und Fachbegriffe 82

Administrations-Szenarien 87

FTP-Server einrichten 87

 Installation und Konfiguration..... 88

Hörer-Funktionalität überprüfen 89

Inbetriebnahme nicht erfolgreich..... 89

LAN-Verbindung prüfen..... 89

Software-Version feststellen..... 89

Sprechqualität verbessern..... 90

Editoren 91

Nummern Editor 91

Kennwort-Editor 91

Text Editor..... 92

IP-Nummern Editor 93

Datums- und Uhrzeit-Editor..... 93

Werkseinstellungen 94

Standardwerte..... 94

Bedeutung der Kennworte 96

Tastenbelegung am optiPoint 410 economy/standard/advance 97

 Tasten-Layout 97

Daten-Anzeige am optiPoint 410 entry 98

Status Meldungen..... 98

Binär-codierte ASCII-Tabelle 98

Technische Daten	99
optiPoint 410 economy/standard/advance	99
optiPoint 410 entry	100
Kennzahlenlisten	101
optiPoint 410 economy/standard/advance	101
Administrationsbereich	101
Einstellungen	101
Diagnostics	103
Downloads/Uploads	104
Weitere Funktionen	104
optiPoint 410 entry	104
Administrationsbereich	104
Einstellungen	104
Weitere Funktionen	105
Menüstruktur	106
optiPoint 410 standard/advance	106
optiPoint 410 economy	109
Index	111

Allgemeine Informationen

Über diese Anleitung

Diese Administrationsanleitung hilft Ihnen, das optiPoint 410 zu installieren und administrieren. Die Anleitung enthält wichtige Informationen für die Konfiguration eines sicheren und korrekten Betriebs des optiPoint 410. Befolgen Sie diese Anleitungen, um Fehlfunktionen am Telefon vermieden werden und der Benutzer einen möglichst großen Nutzen aus diesem multifunktionalen Telefon im Netzwerk ziehen.

Diese Anleitung beschreibt die Administration mittels Bedienung am optiPoint 410. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das optiPoint 410 mit Hilfe einer Web-Oberfläche → Seite 53 oder mittels Deployment Tool zu administrieren (siehe Administrationsanleitung zum Deployment Tool).

Für die Bediener gibt es ein separates Handbuch. Eine Kurzbedienanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Produktidentifikation

Details zur Identifikation Ihres Telefons finden Sie auf dem Typenschild. Es ist auf der Geräteunterseite angebracht und enthält die genaue Produktbezeichnung sowie die Seriennummer. Halten Sie diese Angaben bitte bereit, falls Sie wegen eines Problems oder Defekts am Gerät unseren Service anrufen.

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmer verursacht.

Falls der Bediener zum Beispiel von einem Echoeffekt während einer Telefonkonferenz berichtet, raten Sie ihm, gegebenenfalls den externen Lautsprecher und Mikrofon anders zu positionieren.

Hinweise und Symbole

Sicherheit

Wichtige Informationen zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden sowie wichtige Anweisungen für den korrekten Gebrauch des Gerätes sind besonders hervorgehoben.



Dieses Symbol deutet auf Gefahren hin. Sie können sich verletzen oder das Gerät beschädigen, falls Sie sich nicht nach diesen Anweisungen richten.



Wichtige Informationen für den korrekten Gebrauch des Gerätes werden durch dieses Symbol markiert.

Verweise auf Bedienschritte

Die nachfolgenden Symbole werden verwendet, um auf verschiedene Ablaufbeschreibungen zur Bedienung zu verweisen:



Bedienung am optiPoint 410 entry.



Bedienung am optiPoint 410 economy/standard/advance.



Bedienung mittels Web-based Management Tool.

Schritt für Schritt



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

oder

Einstelltasten am Telefon drücken.

Continue? >



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste bestätigen.



2=Configuration? >



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste bestätigen.

optiPoint 410 entry

Das Ändern und Ansehen von Konfigurationsdaten geschieht am optiPoint 410 entry durch Eingabe unterschiedlicher Kennzahlen.

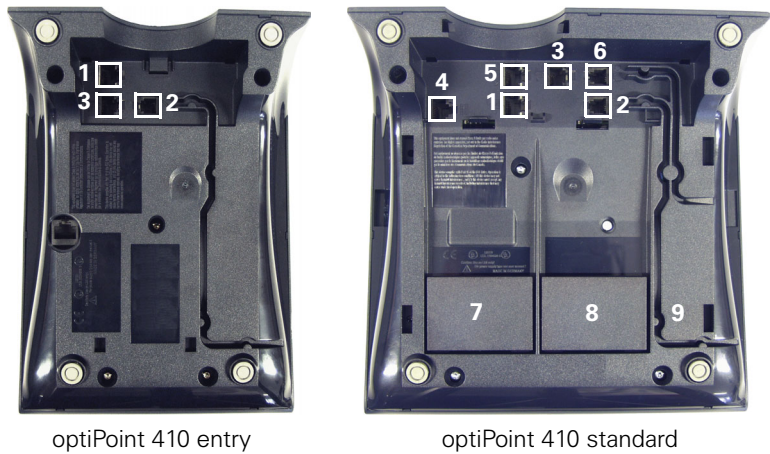
Eine Beschreibung der Signalisierung von Konfigurationsdaten am optiPoint 410 entry finden Sie auf
→ Seite 98.

Erstinbetriebnahme

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die einzelnen Elemente des optiPoint 410 miteinander verbinden (→ Telefon installieren) und das Gerät in Betrieb nehmen (→ Start vorbereiten).

Telefon installieren

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



	entry	economy	standard	advance
1	LAN-Verbindung zum Netzwerk (optional mit PoL ¹)			
2	Hörer			
3	Steckernetzgerät (optional ¹)			
4	-	-	Beistellgeräte	
5	-	-	LAN-Verbindung zum PC	
6	-	-	Hör-Sprechgarnitur	
7	-	-	Adapter 1	
8	-	-	Adapter 2	-
9	-	-	-	USB-Master

¹ **Power over LAN:**
Bei Spannungsversorgung über das LAN-Kabel wird kein lokales Steckernetzgerät benötigt.

Montage des optiPoint 410



Verwenden Sie ausschließlich **Switche** in dem LAN, in dem Sie das optiPoint 410 betreiben. Der Betrieb an Hubs kann ernsthafte Störungen im Hub und im gesamten Netzwerk zur Folge haben.



Die Western-Stecker aller Kabelverbindungen müssen beim Einstecken hörbar einrasten.

- Kurzes Ende des Hörerkabels in die Steckbuchse des Hörers einklinken, das andere Ende in die Buchse **7** auf der Unterseite des Telefons stecken und das Kabel durch den Führungskanal im Gehäuse verlegen.
- Beim Einsatz einer Hör-Sprechgarnitur:
Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels in die Buchse **6** auf der Unterseite des Telefons und verlegen das Kabel durch den Führungskanal im Gehäuse.
- Bei Verwendung von optiPoint-Beistellgeräten (**4**):
Montieren Sie das Beistellgerät nach Anweisungen der Montageanleitung (A31003-H8400-B934-*-6ZD1).
- Bei Verwendung eines Adapters (**7, 8**):
Montieren Sie den Adapter nach Anweisungen der Montageanleitung (A31003-H8400-B934-*-6ZD1).
- Bei Verwendung einer externen USB-Tastatur:
Stecken Sie das Kabel in die USB-Buchse **9** auf der Unterseite des Telefons.
- Bei einer LAN-Verbindung zum PC:
Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels in die Buchse **5** auf der Unterseite des Telefons.

Wenn Steckernetzgerät erforderlich (nicht „Power-over-LAN“):



Verwenden Sie nur das für Sie passende Steckernetzgerät zum Betrieb Ihres optiPoint 410:

- BRD/IM: AUL:06D1284
- GBR: AUL:06D1287
- USA: AUL:51A4827

- Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Steckdose.
- Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Buchse **3** auf der Unterseite des Telefons.

- Stecken Sie den Stecker des LAN-Kabels in die Buchse **4** auf der Unterseite des Telefons und verbinden Sie das Kabel mit dem LAN.
- Führen Sie die Kabel durch die Aussparung an der Rückseite des Telefons und fixieren diese mit Hilfe des Kabelhalters.

Schritt für Schritt

Start vorbereiten

Folgen Sie dem unten genannten Ablauf für das optiPoint 410 economy/standard/advance. Der Ablauf für das optiPoint 410 entry ist ab → Seite 14 beschrieben.



Der Ablauf zur Inbetriebnahme beschreibt einen Standardfall der Konfiguration. Davon abweichende Netzwerk-Konfigurationen erfordern ggf. zusätzliche Eintragungen.

optiPoint 410 economy/standard/advance

Bei Problemen mit der Erstinbetriebnahme oder wenn Sie Fragen zu einzelnen Angaben haben, bieten Ihnen die folgenden Kapitel Unterstützung:

- Fachinformationen zur Administration des optiPoint 410 siehe „Alphabetische Referenz“ → Seite 65.
- Beschreibungen verschiedener Situationen der Konfiguration siehe „Administrations-Szenarien“ → Seite 87.
- Fehlermeldungen im Display des optiPoint 410 siehe „Fehlermeldungen“ → Seite 46.

Einstieg in den Administrationsbereich

01=Configuration? >



Bestätigen, um das Menü „Configuration“ zu öffnen.

Administrator-Kennwort eingeben
(Standard: **123456** → Seite 91).

Bestätigen.

Schritt für Schritt

01=Network? > ☒

01=DHCP IP assign? > ☒

▶ off? > ☒

▶ 02=Terminal IP addr.? > ☒

Change? > ☒



▶ 03=Terminal mask? > ☒

Change? > ☒



▶ 00=End? > ☒

Wenn kein DHCP-Server vorhanden ist

- Bestätigen.
- Bestätigen.
- Bestätigen, um DHCP IP assign **auszuschalten**. Die Änderung wird angezeigt.
- Auswählen und bestätigen.
- Bestätigen.
-  **IP-Adresse** des **optiPoint 410** eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).
- ☒ Bestätigen. Die IP-Adresse wird angezeigt.
- Auswählen und bestätigen.
- Bestätigen.
-  **Netzwerk-Maske** des **optiPoint 410** eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).
- ☒ Bestätigen. Die Netzwerk-Maske wird angezeigt.
- Auswählen und bestätigen, um zur obersten Ebene des Menüs „Configuration“ zu gelangen.

Schritt für Schritt

▶ **02=System?** > ☒

01=PBX Address? > ☒

Change? > ☒



☒

▶ **02=Subscriber number? >** ☒

Change? > ☒



☒

▶ **00=End?** > ☒

Restart? > ☒

Bei jeder Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.



IP-Adresse der **HiPath PBX** eingeben
(zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die IP-Adresse wird angezeigt.

▶ **02=Subscriber number? >** ☒

Change? > ☒



Teilnehmernummer des **optiPoint 410** eingeben
(zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. The subscriber number is displayed.

▶ **00=End?** > ☒

Restart? > ☒

Zweimal auswählen und bestätigen, um das Menü „Configuration“ zu beenden.

Bestätigen, um das optiPoint 410 neuzustarten.

Nach dem Neustart ist das Telefon im Ruhezustand.

Problembehandlung

Ist das optiPoint 410 economy/standard/advance nach der beschriebenen Konfiguration nicht betriebsbereit, kann dies an Besonderheiten der Netzwerk-Umgebung liegen.

Näheres zur Fehlersuche finden Sie im Kapitel „Inbetriebnahme nicht erfolgreich“ → Seite 89.

Schritt für Schritt

optiPoint 410 entry

Bei Problemen mit der Erstinbetriebnahme oder wenn Sie Fragen zu einzelnen Angaben haben, bieten Ihnen die folgenden Kapitel Unterstützung:

- Fachinformationen zur Administration des optiPoint 410 siehe „Alphabetische Referenz“ → Seite 65.
- Beschreibungen verschiedener Situationen der Konfiguration siehe „Administrations-Szenarien“ → Seite 87.
- Fehlermeldungen an den LEDs des optiPoint 410 siehe „Fehlermeldungen“ → Seite 50.

Einstieg in den Administrationsbereich



Tasten **gleichzeitig** drücken



Administrator-Kennwort eingeben
(Standard: **123456** → Seite 91).



Eingabe abschließen.

Sie befinden sich nun im **Administrationsbereich** (alle LEDs blinken).

Die 2 obersten Funktionstasten übernehmen in diesem Bereich folgende Funktionen:

1. Funktionstaste



Taste drücken, um Einstellungen vorzunehmen.

2. Funktionstaste



Taste drücken, um Einstellungen anzusehen.

Schritt für Schritt

Wenn kein DHCP-Server vorhanden ist



Taste drücken.

0 0 0

Code eingeben, um DHCP IP assign **auszuschalten**.

Eingabe abschließen.



Taste drücken.

0 1

Code eingeben.

**IP-Adresse** des **optiPoint 410** eingeben
(zum Editieren siehe → Seite 93).

Eingabe abschließen.



Taste drücken.

0 2

Code eingeben.

**Netzwerk-Maske** des **optiPoint 410** eingeben
(zum Editieren siehe → Seite 93).

Eingabe abschließen.



Taste drücken.

0 3

Code eingeben.

**Default Route** des **optiPoint 410** eingeben
(zum Editieren siehe → Seite 93).

Eingabe abschließen.

Wenn VLANs vorhanden sind



Taste drücken.

2 5 0

Code eingeben, um VLAN Discovery Mode **manuelle Konfiguration** festzulegen.

Eingabe abschließen.



Taste drücken.

2 4

Code eingeben.

Wert (**0 - 4095**) für **Virtual LAN ID** eingeben → Seite 80
(zum Editieren siehe → Seite 91).

Eingabe abschließen.

Schritt für Schritt

Weitere Einstellungen

Alle weiteren Einstellungen für Ihr optiPoint 410 entry nehmen Sie nun über das „**Web-based Management Tool**“ → Seite 53 vor.

Öffnen Sie Seite „System“ in Ihren Browser und tragen Sie folgende Parameter ein:

- PBX Adresse → Seite 77
- Teilnehmernummer → Seite 78
- Teilnehmerpasswort → Seite 79
- System Typ → Seite 79

Sichern Sie Ihre Eingaben und starten Sie das Telefon: Taste drücken.



Code eingeben.



Eingabe abschließen.

Nach dem Start ist das Telefon im Ruhezustand und Sie können weitere Einstellungen vornehmen → Seite 48 .

Problembehandlung

Ist das optiPoint 410 entry nach der beschriebenen Konfiguration nicht betriebsbereit, kann dies an Besonderheiten der Netzwerk-Umgebung liegen.

Näheres zur Fehlersuche finden Sie im Kapitel „Inbetriebnahme nicht erfolgreich“ → Seite 89.

Administration

Nachfolgend werden die Bedienschritte gezeigt, um das optiPoint 410 an den Kommunikationsplattformen HiPath 3000/5000 und HiPath 4000 zu administrieren.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um das optiPoint 410 zu administrieren.

- **Lokal am Telefon:**
 - optiPoint 410 economy/standard/advance → Seite 18
 - optiPoint 410 entry → Seite 48
- **Fernwartung über LAN:**
 - Web-based Management Tool → Seite 53.
 - Deployment Tool (siehe Administrationsanleitung zum Deployment Tool).

Einige Funktionen zum optiPoint 410 Display Module werden direkt am Display Module administriert → Seite 61.

Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Konfigurations- und Diagnostik-Aufgaben erfordern ein gutes Netzwerk-Wissen, wie es bei Netzwerk-Administratoren vorausgesetzt wird.

Zur Unterstützung finden Sie in diesem Dokument auch Hintergrundinformationen im Kapitel „Alphabetische Referenz“ → Seite 65.



Die Administration eines optiPoint 410 (lokal oder per Fernwartung) ist nur möglich, wenn mit diesem Telefon kein Gespräch geführt wird.

Schritt für Schritt

optiPoint 410 economy/standard/advance



Am optiPoint 410 economy weichen die Menü-Nummern z. T. von der hier beschriebenen Darstellung ab.
Sehen Sie hierzu die Menüstruktur zum optiPoint 410 economy → Seite 109.

Einstieg in den Administrationsbereich



Befinden Sie sich im Administrationsbereich, ist das optiPoint 410 nicht erreichbar („offline“).

Alle Funktionen in diesem Bereich sind durch ein Kennwort vor unrechtmäßigem Zugriff geschützt.

1 0 3

Tasten **gleichzeitig** drücken, um in den Administrationsbereich zu wechseln.

03=Start Phone?



Bestätigen, um das Telefon zu starten.



01=Configuration?



Auswählen und bestätigen, um das Menü „Configuration“ zu öffnen.

oder



02=Diagnostics?



Auswählen und bestätigen, um das Menü „Diagnostics“ zu öffnen.



Administrator-Kennwort eingeben
(Standard: **123456** → Seite 91).



Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Menüs wird angezeigt.

Schritt für Schritt

Configurations

DHCP IP Assignment

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 68.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network? > ☒

Bestätigen.

01=DHCP IP assign? > ☒

Bestätigen.

Off? > ☒

Bestätigen.

oder

▶ On? > ☒

Bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Terminal IP Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network? > ☒

Bestätigen.

▶ 02=Terminal IP addr.? > ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Terminal Mask

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network? > ☒

Bestätigen.

▶ 03=Terminal mask? > ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

Default Route

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 67.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 01=Network? > ☒

Bestätigen.

▶ 04=Default route? > ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

IP Routing

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 72.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 01=Network? > ☒

Bestätigen.

▶ 05=IP routing? > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ 01=Route 1? > ☒

Bestätigen.

oder

▶ 02=Route 2 > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ 01=IP route? > ☒

Bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

▶ 02=Gateway? > ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

▶ 03=Mask? > ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

	01=Network?	>	☒
▶	06=QoS?	>	☒
	01=QoS L2/L3?	>	☒
	L2Off/L3Off	>	☒
oder			
▶	L2Off/L3On	>	☒
oder			
▶	L2On/L3Off	>	☒
oder			
▶	L2On/L3On	>	☒

QoS Layer Options

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 77.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Layer 3 Voice

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

	01=Network?	>	☒
▶	06=QoS?	>	☒
▶	02=L3 Voice?	>	☒



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Layer 3 Signalling

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

	01=Network?	>	☒
▶	06=QoS?	>	☒
▶	03=L3 Signalling?	>	☒



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

Layer 2 Voice

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network?

>

☒

▶ 06=QoS?

>

☒

▶ 04=L2 Voice?

>

☒

- Bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
-  Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).
- ☒ Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Layer 2 Signalling

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network?

>

☒

▶ 06=QoS?

>

☒

▶ 05=L2 Signalling?

>

☒

- Bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
-  Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).
- ☒ Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Layer 2 Default

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network?

>

☒

▶ 06=QoS?

>

☒

▶ 06=L2 Default?

>

☒

- Bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
-  Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).
- ☒ Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

	01=Network? >	☒
	06=QoS? >	☒
	07=VLAN method? >	☒
	Manual >	☒
	DHCP >	☒

VLAN Method

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 80.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

VLAN ID

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 80.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

The screenshot shows the 'Configure' window in the Packet Tracer application. The window is titled 'Configure' and has a 'Back' button on the left. The main area contains a list of configuration items for a switch. The items are: '01=Network?' with a right arrow and a checkmark, '06=QoS?' with a right arrow and a checkmark, and '08=VLAN id?' with a right arrow and a checkmark. A mouse cursor is hovering over a grid icon at the bottom right of the window.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

LAN Port Settings

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 74.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network? > ☒

07=Port mode? > ☒

01=LAN port 1 mode? > ☒

oder

02=LAN port 2 mode? > ☒

10 Mbit/s half dup > ☒

oder

10 Mbit/s full dup > ☒

oder

100 Mbit/s half dup > ☒

oder

100 Mbit/s full dup > ☒

oder

Auto? > ☒

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

DNS IP Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 68.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

01=Network? > ☒

08=DNS IP addr.? > ☒



☒

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ **01=Network?** > ☒

▶ **09=Domain name?** > ☒



☒

Domain Name

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 68.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

System Type

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **02=System?** > ☒

01=System type? > ☒



☒

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

System Typen eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

PBX address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 77.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **02=System?** > ☒

02=PBX Address? > ☒



☒

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ **02=System?** > ☒

▶ **03=Subscriber number?>** ☒



Subscriber Number

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Subscriber Password

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **02=System?** > ☒

▶ **04=Subscriber password?>** ☒



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennwort eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen.

Kennwort erneut eingeben.

Bestätigen. Das geänderte Kennwort wurde übernommen.

LDAP Server Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 74.



„LDAP Server Address“ ist am optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **03=Appl.?** > ☒

01=LDAP? > ☒

01=LDAP server address? > ☒



Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ 03=Appl.? > ☒

01=LDAP? > ☒

▶ 02=LDAP server port? > ☒



☒

LDAP Server Port

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 74.



„LDAP Server Port“ ist am optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

WAP Mode

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 80.



„WAP Mode“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 03=Appl.? > ☒

▶ 02=WAP? > ☒

01=WAP mode? > ☒

HTTP > ☒

oder

▶ WSP > ☒

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

WAP Server Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 81.

III ➡ „WAP Server Address“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶

03=Appl.? >

✓

▶

02=WAP? >

✓

▶

02=WAP server address?>

✓

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

WAP Server Port Number

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 81.

III ➡ „WAP Server Port Number“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶

03=Appl.? >

✓

▶

02=WAP? >

✓

▶

03=WAP server port? >

✓

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Help Internet URL Base

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 72.

III ➡ „Help Internet URL Base“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶

03=Appl.? >

✓

▶

03=Help internet URL? >

✓

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Schritt für Schritt



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Help Intranet URL Base

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 72.



„Help Intranet URL Base“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.



03=Appl.?



Bestätigen.

04=Help intranet URL? >



Auswählen und bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

External Access

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 70.



„External Access“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.



03=Appl.?



Auswählen und bestätigen.



05=Canonical dialling? >



Auswählen und bestätigen.

01=External Access? >



Bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

International Prefix

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 72.



„International Prefix“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.



03=Appl.?



Auswählen und bestätigen.



05=Canonical dialling? >



Auswählen und bestätigen.



02=International Prefix? >



Bestätigen.

Schritt für Schritt



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Local Country Code

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 76.



„Local Country Code“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 03=Appl.? > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 05=Canonical dialling? > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 03=Local Country Code? > ✓

Bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

National Dial Prefix

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 76.



„National Dial Prefix“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 03=Appl.? > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 05=Canonical dialling? > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 04=National Dial Prefix? > ✓

Bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Local Area Code

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 76.



„Local Area Code“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 03=Appl.? > ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

▶ **05=Canonical dialling?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **05=Local Area Code?** > ☒

Bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Local District Code

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 76.



„Local District Code“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

▶ **03=Appl.?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **05=Canonical dialling?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **06=Local District Code?** > ☒

Bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Language

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 74.



„Language“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

▶ **03=Appl.?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **06=Language?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

English



Bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Download Server Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 70.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

▶ **04=DL server address? >** ☒

Auswählen und bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

FTP Account Name

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 71.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer? >** ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **05=FTP account name? >** ☒

Auswählen und bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

FTP Username

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 71.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer? >** ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **06=FTP username? >** ☒

Auswählen und bestätigen.



Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

FTP Password

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 71.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer? >** ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **07=FTP password? >** ☒

Auswählen und bestätigen.



Kennwort eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).



Bestätigen.



Kennwort erneut eingeben.



Bestätigen. Das geänderte Kennwort wurde übernommen.

Schritt für Schritt

▶ **04=File Transfer?** > ☒

▶ **08=App. filename?** > ☒



Application Filename

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 65.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

LDAP Template Filename

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 75.



„LDAP Template Filename“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer?** > ☒

▶ **09=LDAP filename?** > ☒



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

DSM Application Download Filename

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 70.



„DSM Application Download Filename“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **04=File Transfer?** > ☒

▶ **10=DSM filename?** > ☒



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 92).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

SNMP Trap IP Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

SNMP Password

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennwort eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen.

Kennwort erneut eingeben.

Bestätigen. Das geänderte Kennwort wurde übernommen.

Codec

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 66.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

▶ 05=SNMP? > ✓

01=SNMP trap address? > ✓



▶ 05=SNMP? > ✓

▶ 02=SNMP password? > ✓



▶ 06=Speech? > ✓

01=Codec? > ✓

HiQal preferred > ✓

oder

▶ LoBand preferred > ✓

oder

▶ LoBand only > ✓

Schritt für Schritt

Compression

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 66.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **06=Speech?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

▶ **02=Compression?** > ☒

Auswählen und Bestätigen.

G.729 > ☒

Bestätigen.

oder

▶ **G.723** > ☒

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Silence Suppression

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **06=Speech?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

03=Silence Suppression?> ☒

Bestätigen.

On > ☒

Bestätigen.

oder

▶ **Off** > ☒

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

SNTP Server IP Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **07=Date/Time?** > ☒

Auswählen und bestätigen.

01=SNTP IP addr? > ☒

Bestätigen.



IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).



Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ 07=Date/Time? > ✓

▶ 02=Timezone offset? > ✓



✓

Time Zone Offset

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).
- Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

▶ 07=Date/Time? > ✓

▶ 03=Daylight saving? > ✓

On > ✓

oder

▶ Off > ✓

Daylight Saving

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 67.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Die Änderung erscheint im Display.

▶ 07=Date/Time? > ✓

▶ 04=Date Format? > ✓

YY-MM-DD > ✓

oder

▶ MM/DD/YY > ✓

oder

▶ DD.MM.YY > ✓

Date Format

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 67.
Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ **07=Date/Time?** > ☒

▶ **05=Date** > ☒



Date

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 67.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Time

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 79.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **07=Date/Time** > ☒

▶ **06=Time** > ☒



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.

Administration Password

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 65.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ **08=Phone Administration?>** ☒

01=Admin password? > ☒

Change? > ☒



Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennwort eingeben (zum Editieren siehe → Seite 91).

Bestätigen.

Kennwort erneut eingeben.

Bestätigen. Das geänderte Kennwort wurde übernommen.

Schritt für Schritt

Factory Reset

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 70.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.



Das Zurücksetzen kann zum Ausfall aller Funktionen des optiPoint 410 führen. Stellen Sie sicher, dass Ihnen alle erforderlichen Informationen zur Inbetriebnahme vorliegen → Seite 11.

▶ 08=Phone Administration?> ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 02=Factory Reset? > ✓

Auswählen und bestätigen.

Yes > ✓

Auswählen und bestätigen.

Clear User Data

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 66.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 08=Phone Administration?> ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 03=Clear User Data? > ✓

Auswählen und bestätigen.

Yes > ✓

Auswählen und bestätigen.

Application Version

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 65.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 09=General Info? > ✓

Auswählen und bestätigen.

01=Applic. Versn.? > ✓

Bestätigen. Die Information wird angezeigt.

MAC Address

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 76.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

▶ 09=General Info? > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ 02=MAC address? > ✓

Auswählen und bestätigen. Die Information wird angezeigt.

Schritt für Schritt

01=Display test? >



ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
yz



0123456789!“#\$%&’()*+,-.
/;:<=>?[¥]^_{}ËÁ<>





Diagnostics

Display Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 68.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Bestätigen.

Zur nächsten Anzeige blättern.

Zur nächsten Anzeige blättern.

Zur nächsten Anzeige blättern.

Zur nächsten Anzeige blättern.

Bestätigen. Der Test ist beendet.

LED Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 75.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Alle LEDs blinken.

Der LED Test erfolgt in 10 Stufen (à 5 Sek.) automatisch nacheinander:

- Stufe 1: alle LEDs aus
- Stufe 2: alle LEDs leuchten
- Stufe 3-10: LEDs blinken in unterschiedlichen Kombinationen



```
02=LED test?      >
```



Schritt für Schritt

▶ 03=Key test? > ☒

Please press key >

z. B. ▶, + oder 4

Key Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 73.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Eine Taste drücken (ausser ☒).
Die jeweilige Beschreibung erscheint am Display.

Bestätigen. Der Test ist beendet.

Audio Loop Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 66.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

▶ 04=Audio loop test? > ☒

Continue? ☒

Audio Test durchführen:

Bestätigen.

Der Test ist beendet.

RAM Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 77.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.
Das Ergebnis erscheint am Display.

▶ 05=RAM test? > ☒

Continue? > ☒

Bestätigen. Der Test ist beendet.

ROM Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 78.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.
Das Ergebnis erscheint am Display.

▶ 06=ROM test? > ☒

Continue? > ☒

Bestätigen. Der Test ist beendet.

Schritt für Schritt

 **07=Ping Test?** > ☒

01=User specified IP? > ☒

oder

02=Gateway? > ☒

oder

03=DL server address? > ☒

oder

04=Default Router IP? > ☒

oder

05=Route 1 Gateway IP?> ☒

oder

06=Route 2 Gateway IP?> ☒

oder

07=SNMP trap address?> ☒

oder

08=Terminal IP addr.? > ☒

oder

09=DNS Server? > ☒

Ping? > ☒

oder

 **Change?** > ☒



☒

PING Test

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 77.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Test durchführen:

Bestätigen. Der Pingvorgang startet.
Nach einigen Sekunden erscheint das Ergebnis am Display.

PING-Ziel ändern:

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse eingeben (zum Editieren siehe → Seite 93).

Bestätigen. Die Änderung erscheint im Display.



Mit dem Ändern von IP-Adressen der Einträge „02=...“ bis „09=...“ werden die tatsächlich im optiPoint 410 eingetragenen IP-Adressen geändert, was zu Funktionseinschränkungen führen kann.

Schritt für Schritt

▶

08=Line test?

>

☒

Off?

>

☒

On?

>

☒

oder

Line Status

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 75.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Diagnostics“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Änderung erscheint im Display.

Schritt für Schritt

▶ **04=File Transfer?** > ☒

01=DL application? > ☒

▶ **04=File Transfer?** > ☒

02=DL LDAP template? > ☒

▶ **04=File Transfer?** > ☒

03=DL DSM? > ☒

Downloads/Uploads

Download Application

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 69.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Wenn kein Dateiname definiert wurde → Seite 33, müssen Sie eine Datei auswählen → Seite 44.

Nach dem Neustart beginnt der Download.

Download LDAP Template

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 69.

➡ „Download LDAP Template“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn kein Dateiname definiert wurde → Seite 33, müssen Sie eine Datei auswählen → Seite 44.

Download DSM Application

Ausführliche Erklärung siehe → Seite 69.

➡ „Download DSM Application“ ist für optiPoint 410 economy nicht konfigurierbar.

Auf „Administrationsbereich“ umschalten und „Configuration“ auswählen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn kein Dateiname definiert wurde → Seite 33, müssen Sie eine Datei auswählen → Seite 44.

Schritt für Schritt

Main_Directory	8
lpphone.app	3

Dateiauswahl

Wenn bei einem Down-/Upload vom Telefon aus vorher kein Dateiname für den Datentransfer festgelegt wurde, erscheint am optiPoint 410 ein Verzeichnis- und Datei-Auswahlmenü.

Beispiel: Die obere Zeile des Displays zeigt den Verzeichnisnamen (wenn bekannt) und die Gesamtzahl an Elementen in diesem Verzeichnis (z. B. 8 Unterverzeichnisse und/oder Dateien). Die Zweite Zeile zeigt das momentan gewählte Element im aktuellen Verzeichnis (z. B. das 3. Element).

Die Anzeige „.“ (Punkt) steht für das aktuelle Verzeichnis, die Anzeige „..“ (zwei Punkte) für das übergeordnete Verzeichnis.

Während des Auswählens haben die Tasten am optiPoint 410 folgende Bedeutung:

-  Taste drücken, um das aktuell gewählte Verzeichnis zu öffnen (eine Verzeichnisebene tiefer).
-  Taste drücken, um aus dem aktuellen Verzeichnis eine Verzeichnisebene nach oben zu gehen.
-  Taste drücken, um im aktuellen Verzeichnis zwischen den Unterverzeichnissen und Dateien zu blättern.
-  Taste drücken, um den Down-/Upload zu starten.

lpphone.app
□□□□□

Wenn der „Application“ Download oder der „Configuration“ Upload erfolgreich gestartet wurde, erscheint in der zweiten Zeile des Displays eine Fortschrittsanzeige. In der ersten Zeile steht der Dateiname.

lpphone.app	1254
-------------	------

Beim „Configuration“ Download wird stattdessen die Anzahl der bereits übertragenen Bytes angezeigt.

 Sind nach einem Download die übertragenen Daten gültig, werden die bestehenden Daten durch die übertragenen Daten überschrieben.

Schritt für Schritt

1 0 3



1 9 *



oder

⊖ ⊕ * 2

Restart?



Neustart

Durch Eingabe eines Codes

Tasten **gleichzeitig** drücken, um in den „Administrationsbereich“ zu wechseln.

Hörer abheben.

Tasten **gleichzeitig** drücken.

Hörer auflegen.

Tasten **nacheinander** drücken.

Bestätigen.

Durch Unterbrechen der Stromversorgung

Trennen Sie das Kabel zum Steckernetzgerät (roter Western-Stecker, Pos. **3** → Seite 9) oder, bei „Power over LAN“, trennen Sie das LAN-Kabel (Pos. **1** → Seite 9) vom optiPoint 410 für ein paar Sekunden. Danach stecken Sie den Stecker wieder ein.

Nach Neustart

Bei regulärem Neustart erscheinen folgende Meldungen nacheinander:

Warning: Restarting
User request

NETBOOT - 1.10
optiPoint 410

4:28PM 16.07.03
1228 >

Ruhedisplay nach erfolgreichem Neustart.

Schritt für Schritt

No IP address

Fehlermeldungen

Keine IP Adresse

Der DHCP-Server kann keine Terminal IP Adresse
→ Seite 79 zuweisen.

Mögliche Lösung:

DHCP-Server überprüfen.

No Network

Kein Netzwerk

Das Telefon findet kein Netzwerk.

Mögliche Lösung:

Netzwerkkabel prüfen.

No HiPath password error

Anmeldung fehlgeschlagen

PBX-Nummer → Seite 77, Teilnehmernummer
→ Seite 78, und/oder Teilnehmerpasswort → Seite 79
sind ungültig.

No System

Mögliche Lösung:

PBX Adresse ändern → Seite 77.
Teilnehmernummer ändern → Seite 78.
Teilnehmerpasswort ändern → Seite 79.

No System

Error:
<Error string>

FTP-Fehlermeldungen

Fehler während File Up/Download:
Beim Übertragen von Daten trat ein Fehler auf. Im Display ist eine entsprechende Fehlermeldung zu sehen.

Nicht alle notwendigen FTP Parameter sind eingestellt.

FTP parameter missing
EXIT?

Mögliche Lösung:

FTP Account Name eintragen → Seite 71.
FTP Password eintragen → Seite 71.
FTP Path eintragen → Seite 71.
FTP User Name eintragen → Seite 71.

Schritt für Schritt

No Database

PABX not found

Client not registered

Reject cause unknown

Weitere Fehlermeldungen

Das Verbinden oder Anmelden bei der Datenbank schlug fehl.

Keine IP-Verbindung zum Gateway.

Das Telefon ist nicht korrekt mittels HiPath Manager E eingerichtet.

Keine Client-Lizenzen im Gateway vorhanden.

(Leerer Display) Stromversorgung fehlt → Seite 9.

Schritt für Schritt

optiPoint 410 entry

Nachdem Sie das optiPoint 410 entry erfolgreich in Ihr Netzwerk eingebunden haben → Seite 14, können Sie alle weiteren Einstellungen über das „Web-based Management Tool“ → Seite 53, vornehmen.

Einstieg in den Administrationsbereich



Befinden Sie sich im Administrationsbereich, ist das optiPoint 410 nicht erreichbar („offline“).

Alle Funktionen in diesem Bereich sind durch ein Kennwort vor unrechtmäßigem Zugriff geschützt.

1 0 3

Tasten **gleichzeitig** drücken, um in den Administrationsbereich zu wechseln.



Administrator-Kennwort eingeben
(Standard: **123456** → Seite 91).



Eingabe abschließen.

Sie befinden sich nun im Administrationsbereich (alle LEDs blinken).

Einstellungen ansehen

Sie können sich die wichtigsten Einstellungen von Ihrem optiPoint 410 entry anzeigen lassen.

In den Administrationsbereich (siehe oben) wechseln.



Drücken Sie die 2. Funktionstaste von oben.



2stelligen Code (Tabelle → Seite 101) für die gewünschte Funktion eingeben.



Eingabe abschließen.

Durch unterschiedliches Aufleuchten der LEDs werden die Einstellungen angezeigt.

Die Tabelle auf → Seite 98 beschreibt die Bedeutung der LEDs.

Schritt für Schritt

Neustart

In den Administrationsbereich wechseln → Seite 48.



Tasten **gleichzeitig** drücken.



Tasten **gleichzeitig** drücken.

Administrator-Kennwort eingeben
(Standard: **123456** → Seite 91).

Während des Startvorganges leuchten die LEDs kurzzeitig nacheinander auf.

Werkseinstellungen wiederherstellen



Das Zurücksetzen kann zum Ausfall aller Funktionen des optiPoint 410 führen. Stellen Sie sicher, dass Ihnen alle erforderlichen Informationen zur Inbetriebnahme vorliegen → Seite 14.

Standardwerte siehe → Seite 94.

Trennen Sie das Kabel zum Steckernetzgerät (roter Western-Stecker Pos. **3** → Seite 9) oder, bei „Power over LAN,“ trennen Sie das LAN-Kabel (Pos. **1** → Seite 9) vom optiPoint 410 für ein paar Sekunden.



Hörer abheben.



Tasten **gleichzeitig** drücken.



Reset-Passwort (**124816**) eingeben.



Eingabe abschliessen.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

LEDs am Telefon:

Fehlermeldungen

Die LEDs blinken, bis Sie in den Administrationsbereich
→ Seite 48 umgeschaltet haben.

Keine IP-Adresse



Der DHCP-Server kann keine Terminal IP Adresse
→ Seite 79 zuweisen.

Mögliche Lösung

DHCP-Server überprüfen.

Keine Terminal Mask



Der DHCP-Server kann keine Terminal Mask → Seite 79
zuweisen.

Mögliche Lösung

DHCP-Server überprüfen.

Keine Default Route



Der DHCP-Server kann keine Default Route → Seite 67
zuweisen.

Mögliche Lösung

DHCP-Server überprüfen.

Keine IP-Adresse gesetzt



DHCP IP Assignment → Seite 68 ist ausgeschaltet und
es ist keine Terminal IP Address konfiguriert.

Mögliche Lösung

DHCP IP Assignment einschalten → Seite 15.

Terminal IP Address eingeben → Seite 15.

Schritt für Schritt

Keine Terminal Mask gesetzt



DHCP IP Assignment → Seite 68 ist ausgeschaltet und es ist keine Terminal Mask konfiguriert.



Mögliche Lösung



DHCP IP Assignment einschalten → Seite 15.



Terminal Mask eingeben → Seite 15.

Keine Default Route gesetzt



DHCP IP Assignment → Seite 68 ist ausgeschaltet und es ist keine Default Route konfiguriert.



Mögliche Lösung



DHCP IP Assignment einschalten → Seite 15.



Default Route eingeben → Seite 15.

Keine Teilnehmer-Nummer/ Passwort



Nummer → Seite 78 und/oder Passwort → Seite 79 sind nicht konfiguriert.



Mögliche Lösung



Teilnehmernummer eingeben → Seite 16.



Teilnehmerpasswort eingeben → Seite 16.

Kein Netzwerk



Das Telefon findet kein Netzwerk.



Mögliche Lösung



Netzwerkkabel prüfen.

Schritt für Schritt**Keine PBX Address**

Es ist keine PBX Adresse → Seite 77 konfiguriert.

Mögliche Lösung

PBX Adresse eingeben → Seite 16.

PBX reagiert nicht

Das Telefon findet kein PBX → Seite 84.

Mögliche Lösung

PBX prüfen.

Anmeldung fehlgeschlagen

PBX-Nummer → Seite 77, Teilnehmernummer
→ Seite 78, und/oder Teilnehmerpasswort → Seite 79
sind ungültig.

Mögliche Lösung

PBX Adresse ändern → Seite 77.

Teilnehmernummer ändern → Seite 78.

Teilnehmerpasswort ändern → Seite 79.

Schritt für Schritt

Web-based Management Tool

Allgemein

Das optiPoint 410 ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Telefons auf einem Web-Browser eines im LAN integrierten PCs abzubilden („Web-based Management Tool“).



Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint 410
→ Seite 101 und des PCs korrekt eingerichtet sein.

Das Web-based Management Tool enthält folgende Formular-Elemente:

[Administration](#)

Submit

Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Reset

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint 410 übertragen.

Login

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint 410 zurückzusetzen.

No transfer

Auf Schaltfläche klicken, um eine Aktion auszuführen (wie auch „Save“, „Download“, „Invoke“ und „Restart“). Im Fehlerfall wird eine Meldung ausgegeben.



Aus Listenfeld eine Option auswählen.

Auf Checkbox klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Vorbereitung

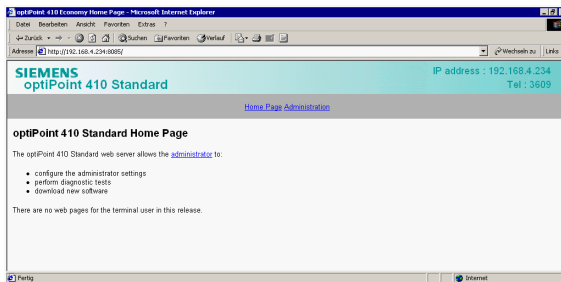
Web-based Management Tool öffnen

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie die folgende URL ein:

http://[IP des Telefons]:8085

Wobei [IP des Telefons] für die IP-Adresse des optiPoint 410 steht, das Sie abbilden möchten.

Es erscheint die Startseite
(Beispiel optiPoint 410 standard):



Klicken Sie auf „Administration“

Geben Sie das Administrator-Kennwort für dieses optiPoint 410-Telefon ein und klicken Sie auf „Login.“

Das Web-based Management Tool ist im Administrator-Bereich wie folgt strukturiert:

- „General Information“ → Seite 55
- „Administrator settings“ → Seite 55
 - „Gatekeeper settings“ → Seite 55
 - „Applications“ → Seite 55
 - „LDAP settings“ → Seite 55
 - „WAP gateway“ → Seite 56
 - „Canonical dialling“ → Seite 56
 - „Miscellaneous“ → Seite 56
 - „File transfer“ → Seite 57
 - „Network and routing“ → Seite 57
 - „Audio settings“ → Seite 58
 - „Quality of Service“ → Seite 58
 - „SNMP settings“ → Seite 58
 - „Date/Time settings“ → Seite 59
- „Download application“ → Seite 59
- „Diagnostics“ → Seite 60
- „Restart terminal“ → Seite 60
- „Change administrator password“ → Seite 60



Klicken Sie auf ein Feld in einer der Oberflächen-Abbildungen, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

General Information

General information

MAC address: 00:01:e3:20:fa:39

Software:

Application version: 0.2.8 DBG

Web content: 1.0

Administrator settings

Gatekeeper settings

Gatekeeper settings

Gatekeeper address:

Subscriber number:

New subscriber password:

Confirm new subscriber password:

Applications

LDAP settings

(Nur optiPoint 410 standard/advance)

LDAP settings

LDAP server address:

Port number:

WAP gateway

(Nur optiPoint 410 standard/advance)

WAP gateway

Gateway address:

Port number:

Connection type:

Username:

New password:

Confirm new password:

Home page:

Submit

Reset

Canonical dialling

(Nur optiPoint 410 standard/advance)

Canonical dialling

External Access Code:

International Dial Prefix:

Local Country Code:

National Dial Prefix:

Local Area Code:

Local District Code:

Submit

Reset

Miscellaneous

(Nur optiPoint 410 standard/advance)

Miscellaneous

Help internet URL:

Language:

Submit

Reset

File transfer

(„LDAP template filename“ und „DSM filename“ nur bei optiPoint 410 standard/advance)

File transfer

Download server address:

192.168.4.2

FTP account name:

FTP username:

anonymous

New FTP password:

Confirm new FTP password:

Software download filename:

vxWorks.app

LDAP template filename:

DSM filename:

spirit_dsm_DM01.04.H86

Action on submit:

No transfer

Submit

Reset

Network and routing

(„LAN Port 2 Mode“ nur bei optiPoint 410 standard/advance)

Network IP address and routing

☐ DHCP

Terminal IP address:

192.168.4.61

Terminal mask:

255.255.255.0

DNS IP address:

0.0.0.0

Domain Name:

IP Routing:

Default Route:

192.168.4.254

Route 1:

0.0.0.0

Route 2:

0.0.0.0

Gateway 1:

0.0.0.0

Gateway 2:

0.0.0.0

Mask 1:

0.0.0.0

Mask 2:

0.0.0.0

Lan Port Settings:

Lan Port 1 Mode:

Auto

Lan Port 2 Mode:

Auto

Submit

Reset

Audio settings

Audio settings

Codec:

Quality preferred

Compression:

G.723

Silence suppress: ☐

Submit

Reset

Quality of Service

Quality of Service (QoS)

	Layer 3	Layer 2
Required	☒	☒
Voice	46	5
Signalling	26	5
Default		5

VLAN Discovery:

Manual

VLAN id:

4

Submit

Reset

SNMP settings

SNMP settings

Trap server address:

0.0.0.0

Community string

New password:

Confirm new password:

Submit

Reset

Date/Time settings

(Nur optiPoint 410 economy/standard/advance)

Date/Time settings

SNTP IP:

Timezone offset:

+

▼

Hours

Mins

Daylight Saving:

▼

Date Format:

▼

Day:

Month:

Year:

Hour:

Minute:

Submit

Reset

Download application

Der Link „Download application“ → Seite 69 führt zur entsprechenden Download-Seite, auf der weitere Informationen angegeben sind.

Download LDAP template

Der Link „Download LDAP template“ → Seite 69 führt zur entsprechenden Download-Seite, auf der weitere Informationen angegeben sind.

Diagnostics

Invoke Tests

Select which tests to invoke:

☐ Ping -- IP Address:

☐ RAM test

☐ ROM test

This page will be reloaded with the updated test results after the tests have been invoked.

Test results

Ping: Address pinged: 0.0.0.0
Result: NONE

RAM test: Result: NONE

ROM test: Result: NONE

Restart terminal

Dieser Link führt zur Seite, auf der Sie einen Neustart des optiPoint 410 auslösen können. Weitere Informationen auf dieser Seite.

Change administrator password

Change administrator password

Current admin password:

New password:

Confirm new password:

optiPoint 410 Display Module

LDAP-Konfiguration

Um das Firmen-Telefonbuch nutzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Ein LDAP-Server ist verfügbar und die Server-Daten sind im Display Module eingetragen (siehe unten).
- Das zur Server-Konfiguration passende LDAP-Template wurde installiert → Seite 62.

Der bereich der LDAP-Konfiguration ist durch ein Kennwort vor unrechtmäßigem Zugriff geschützt.

LDAP-Server konfigurieren

Klicken Sie auf das Symbol in der Startseite um die Anwendung zu starten.



Kontext-Menü öffnen und „Server Settings“ auswählen.

Display-Tastatur öffnen und Administrator-Kennwort eingeben.

Bestätigen.

IP-Adresse des LDAP-Servers

Port-Nummer des LDAP-Servers

Geben Sie die IP-Nummer und den Port für den LDAP-Server ein. Die Standard-Portnummer ist „389“.

Konfiguration sichern.



LDAP-Template installieren



Klicken Sie auf das Symbol in der Startseite um die Anwendung zu starten.



Kontext-Menü öffnen und „LDAP Template“ auswählen.



Display-Tastatur öffnen und Administrator-Kennwort eingeben.



Bestätigen.

IP-Adresse des FTP-Servers

FTP-Benutzername

FTP-Kennwort

FTP-Account



Weiter zum nächsten Schritt.

Dateiname des LDAP-Templates

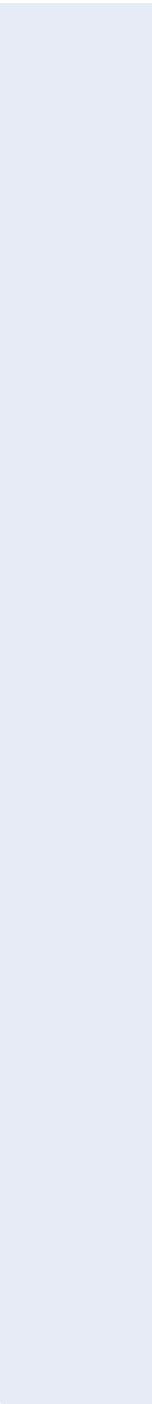
Name des Verzeichnisses, in dem das Template liegt



Download starten.

LDAP-Template Beispiel

Template-String	Erklärung
SEARCHBASIC "O=SIEMENS COMM, C=GB"	Organisation und Landesangabe
SEARCHFILTER1 = "surnameNational,Surname"	Kriterium für Suche (schnell und erweitert)
SEARCHFILTER2 = "givenNameNational,First-name"	Kriterium für Suche (schnell und erweitert)
SEARCHFILTER3 = "department,Department"	Kriterium für Suche (erweitert)
SEARCHFILTER4 = "localityShortCode,Location"	Kriterium für Suche (erweitert)
SEARCHFILTER5 = "ou,Org. Unit"	Kriterium für Suche (erweitert)
SEARCHATTRIB1 = "commonNameNational,Name,0"	nicht wählbar
SEARCHATTRIB2 = "telephoneNumber,Telephone,1"	wählbares Feld
SEARCHATTRIB3 = "alternatePhone,Telephone 2,1"	wählbares Feld
SEARCHATTRIB4 = "mobileTelephoneNumber,Moblie,1"	wählbares Feld
SEARCHATTRIB5 = "ou,Organisational Unit,0"	nicht wählbares Feld
SEARCHATTRIB6 = "localityNational,Location,0"	nicht wählbares Feld
SEARCHATTRIB7 = "department,Department,0"	nicht wählbares Feld
SEARCHATTRIB8 = "mainFunction,Function,0"	nicht wählbares Feld
EOF	Dateiende



Alphabetische Referenz

Dieser Glossar bietet Ihnen als Administrator grundlegende Informationen, um am optiPoint 410 Konfigurations- und Diagnostik-Aufgaben durchführen zu können.

- Das Kapitel „Funktionsbeschreibungen“ erklärt alphabetisch sortiert Begriffe, die Sie z. B. in Menüs wiederfinden.
Die Symbole führen zu den jeweiligen Ablaufbeschreibungen:
 -  Bedienung am optiPoint 410 economy/standard/advance
 -  Bedienung am optiPoint 410 entry
 -  Bedienung mittels Web-based Management Tool
- Danach folgt das Kapitel „Abkürzungen und Fachbegriffe“.

Funktionsbeschreibungen

Weitere Informationen erhalten Sie in der einschlägigen Literatur zu den Themen „Netzwerk-Technik“ und „→ VoIP“.

Action On Submit

- Wählen Sie hier aus, ob nach dem Bestätigen mit „Submit“ eine der gewählten Aktionen ausgeführt werden soll. Die Aktionen sind auch mit den Download-Funktionen ausführbar → Seite 59.

 → Seite 57

Administrator Password

- Hier können Sie das Kennwort ändern, das für den Zugang in den Administrator-Bereich erforderlich ist.
- Standard-Kennwort → Seite 94.
- Kennwort-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 37  → Seite 60

Application Filename

- Geben Sie den Namen der Datei an, die die Software des optiPoint 410 enthält.
- Die Datei muss auf dem → FTP-Server in einem definierten Verzeichnis vorliegen (→ Download Server Address, → FTP Path).
- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 33  → Seite 57

Application Version

- Zeigt die Version der Telefon-Software an.
- Diese kann etwas über den Funktionsumfang des optiPoint 410 aussagen und sich beim Update der Telefon-Software verändern (→ Download Firmware).

 → Seite 38  → Seite 55

Audio Loop Test

- Der Test aktiviert Mikrofon und Lautsprecher im Hörer.
- Sie können durch Sprechen und Hören diese Komponenten überprüfen.

 → Seite 40

Audio Mode

- „Codec“ → Seite 66

Autodiscovery Server Address

- Weitere Beschreibung ... (entry)

Autodiscovery Server Port

- Weitere Beschreibung ... (entry)

Clear User Data

- Hiermit löschen Sie alle vom Benutzer vorgenommenen Eintragungen am optiPoint 410.

 → Seite 38  → Seite 59

Codec

- Wählen Sie hier, welches Audio-Übertragungsprinzip eingesetzt werden soll.

Codec	Audio Mode	Verwendung
HiQual preferred	Unkomprimierte Sprachübertragung.	Unkomprimierte Sprachübertragung verwenden (→ G.711). Geeignet für breitbandige Intranetverbindungen.
LoBand preferred	Bevorzugt komprimierte Sprachübertragung verwenden.	Geeignet für Verbindungen mit unterschiedlicher Bandbreite.
LoBand only	Ausschließlich komprimierte Sprachübertragung verwenden.	Geeignet für Verbindungen mit geringer Bandbreite.

- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 34  → Seite 59

Compression

- Wählen Sie hier, welches der beiden Komprimierungsverfahren verwendet werden soll, wenn der → Codec „LoBand“ gewählt wurde: → G.723 oder → G.729.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 35  → Seite 59

Configuration Filename

- Geben Sie den Namen der Datei an, die die Konfigurationsdaten des optiPoint 410 enthält.
- Die Datei muss auf dem → FTP-Server in einem definierten Verzeichnis vorliegen (→ Download Server Address, → FTP Path).
- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen und entsprechend den DOS-Konventionen (8.3).
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 57

Date

- Die manuelle Festlegung ist nur notwendig, wenn diese Informationen nicht automatisch übermittelt werden (z. B. von der → PBX oder einem → DHCP-Server).
- Legen Sie hier das Datums-Format fest und tragen Sie das aktuelle Datum ein.
- Date/Time-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 37  → Seite 53

Date Format

- Die manuelle Festlegung ist nur notwendig, wenn diese Informationen nicht automatisch übermittelt werden (z. B. von der → PBX oder einem → DHCP-Server).
- Legen Sie hier das Datums-Format fest.

 → Seite 36  → Seite 53

Daylight Saving

- Die manuelle Festlegung ist nur notwendig, wenn diese Informationen nicht automatisch übermittelt werden (z. B. von der → PBX oder einem → DHCP-Server).
- Aktivieren Sie diesen Schalter, wenn eine Zeitverschiebung bzgl. der Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

 → Seite 36  → Seite 53

Default Route

- Tragen Sie hier die → IP-Adresse ein, die für Ihre → PBX vergeben wurde, sofern kein → DHCP-Server diesen Wert dynamisch vergibt (→ DHCP IP Assignment).
- Wurde der Wert dynamisch vergeben, kann er nur gelesen werden.
- Nach der Änderung ist ein Neustart erforderlich.
- Standard-Wert → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 20  → Seite 15  → Seite 57

DHCP IP Assignment

- Aktivieren Sie diese Option, wenn die erforderlichen IP-Daten des Telefons von einem → DHCP-Server dynamisch vergeben werden sollen.
- Wenn kein DHCP-Server im IP-Netz verfügbar ist, deaktivieren Sie diese Option. In diesem Fall müssen die Daten zu → Terminal IP Address, → Terminal Mask und → Default Route manuell festgelegt werden.
- Nach der Änderung ist ein Neustart erforderlich.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 19  → Seite 15  → Seite 57

Display Test

- Führen Sie diesen Test durch, um die Funktion der → LCD-Anzeige am Display-Telefon zu prüfen.
- Mit den Tasten  und  werden verschiedene Display-Inhalte angezeigt.

 → Seite 39

DNS IP Address

- Tragen Sie hier nur dann die → IP-Adresse des → DNS-Servers ein, wenn kein → DHCP-Server diesen Wert dynamisch vergibt (→ DHCP IP Assignment) und das optiPoint 410 nicht an einer → PBX per → HFA betrieben wird.
- Standard-Adresse → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 24  → Seite 57

Domain Name

- Tragen Sie hier nur dann den Namen der zugehörigen Domäne ein, wenn das optiPoint 410 nicht an einer → PBX per → HFA betrieben wird.
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 25  → Seite 57

Download Configuration

- Nutzen Sie diese Funktion, um eine auf dem → FTP-Server gespeicherte Konfiguration für das optiPoint 410 herunter zu laden.
- Vor dem Download müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Configuration Filename
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password

 → Seite 59

Download DSM Application

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar und nur erforderlich, wenn ein optiPoint 410 Display Module eingesetzt wird.
- Nutzen Sie diese Funktion, um eine aktualisierte Software-Version für das optiPoint 410 Display Module vom → FTP-Server herunter zu laden.
- Vor dem Download müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Application Filename
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password
 - Ausführliche Beschreibung: → Seite 87.

 → Seite 43  → Seite 59

Download Firmware

- Nutzen Sie diese Funktion, um eine aktualisierte Software-Version für das optiPoint 410 vom → FTP-Server herunter zu laden.
- Vor dem Download müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Application Filename
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password
 - Ausführliche Beschreibung: → Seite 87.

 → Seite 43  → Seite 59

Download Hold Music

- Nutzen Sie diese Funktion, um eine Haltemusik für das optiPoint 410 vom → FTP-Server herunter zu laden.
- Vor dem Download müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Hold Music Filename
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password

 → Seite 59

Download LDAP Template

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar und nur sinnvoll beim Einsatz eines → LDAP-Servers.
- Nutzen Sie diese Funktion, um eine LDAP-Vorlagendatei in das optiPoint 410 zu laden.
- Vor dem Download müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Application Filename
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password
 - Ausführliche Beschreibung: → Seite 87.

 → Seite 43  → Seite 59
Display Module → Seite 62

Download Server Address

- Tragen Sie hier die → IP-Adresse des → FTP-Servers ein, um Up- und Downloads von Dateien von und zum optiPoint 410 durchführen zu können.
- Standard-Wert → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 31  → Seite 57

DSM Application Filename

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar und nur erforderlich, wenn ein optiPoint 410 Display Module eingesetzt wird.
- Geben Sie den Namen der Datei an, die die Software des optiPoint 410 Display Module enthält.
- Die Datei muss auf dem → FTP-Server in einem definierten Verzeichnis vorliegen (→ Download Server Address, → FTP Path).
- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 33  → Seite 57

E.164 Address

- „Subscriber Number“ → Seite 78

External Directory Access Allowed

- Weitere Beschreibung ... (DSM)

External Access

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Geben Sie hier die Nummer ein, die beim Wählen einer externen Rufnummer vorangestellt werden muss, z. B. „0.“
- Kanonisches Format → Seite 83.
- Standard-Wert → Seite 94.
- Nummern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 29  → Seite 57

Factory Reset

- Hiermit setzen Sie alle Administrations-Parameter auf den Auslieferungszustand zurück.

 Das Zurücksetzen kann zum Ausfall aller Funktionen des optiPoint 410 führen. Stellen Sie sicher, dass Ihnen alle erforderlichen Informationen zur Inbetriebnahme vorliegen → Seite 11.

 → Seite 38  → Seite 49  → Seite 59

File Transfer Status

- Zeigt den Status von ggf. durchgeführten Up- und Downloads an, wie z. B. → Download Configuration.

 → Seite 55

Firmware Download Filename

- „Application Filename“ → Seite 65.

FTP Account Name

- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen
- Standard-Wert → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 32  → Seite 57

FTP Password

- Geben Sie das Kennwort ein, das im → FTP-Server als Kennwort für den Zugriff auf diesen Server festgelegt wurde.
- Das Kennwort muss passend zum → FTP Username sein.
- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen.
- Standard-Kennwort → Seite 94.
- Kennwort-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 32  → Seite 57

FTP Path

- Tragen Sie hier den Pfad zu dem Verzeichnis ein, das im → FTP-Server für den Up- und Download von Dateien eingerichtet wurde.
- Der Pfad kann bis zu 255 Zeichen lang sein.
- Standard-Pfad → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 57

FTP Username

- Geben Sie den Namen ein, der im → FTP-Server als Benutzer für den Zugriff auf diesen Server festgelegt wurde.
- Der Name muss passend zum → FTP Password sein.
- Gültige Werte: 1 ... 24 Zeichen.
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 32  → Seite 57

Gatekeeper Address

- Weitere Beschreibung ...

 → Seite 25  → Seite 55

Gatekeeper Identifier

- Weitere Beschreibung ... (entry)

H.235 Security Profile

- Weitere Beschreibung ... (entry)

Help Internet URL Base

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Tragen Sie hier den Domainnamen des Servers ein, der die Online-Help im Internet zum optiPoint 410 bereitstellt.
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 28  → Seite 57

Help Intranet URL Base

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Tragen Sie hier den Dateinamen der Online-Help zum optiPoint 410 im Intranet ein.
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 29  → Seite 57

Hold Music Filename

- Geben Sie den Namen der Datei an, die die Haltemusik enthält.
- Die Datei muss auf dem → FTP-Server in einem definierten Verzeichnis vorliegen (→ Download Server Address, → FTP Path).
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

International Prefix

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Geben Sie hier die Nummer ein, die beim Wählen einer internationalen Rufnummer vorangestellt werden muss, z. B. „00“.
- Kanonisches Format → Seite 83.
- Standard-Wert → Seite 94.
- Nummern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 29  → Seite 57

IP Routing

- Um ständigen Zugriff auf Netz-Teilnehmer anderer Domains zu haben, können Sie zusätzlich zur → Default Route insgesamt zwei weitere Netzwerk-Ziele eintragen.
- Für jede weitere Domain, die Sie nutzen möchten, muss eine → IP-Adresse der Domain und des Gateways und eine → Subnet Mask eingetragen werden.
- Standard-Werte → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 20  → Seite 57

Jitter Buffer

- Wählen Sie hier die Dauer der Zwischenspeicherung (Anzahl der Datenpakete), die die Auswirkung von → Jitter verändert.

Kurz	2 Pakete
Mittel	4 Pakete
Lang	6 Pakete

- Je stabiler die Netzwerk-Verbindung ist, desto kürzer kann die Puffer-Zeit gewählt werden (weniger Sprachverzögerung).
- Abhängig von der Frequenz, mit der Datenpakete von Endgeräten verschickt werden (z. B. 20ms oder 120ms), wirkt sich diese Einstellung unterschiedlich deutlich aus.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 59

Key Test

- Test zur Funktionsprüfung der Tasten am Telefon.
- Durch Drücken einer Funktionstaste leuchtet die zugehörige LED auf.
- Bei Display-Telefonen wird beim Drücken jeder Taste der Name im → LCD-Display angezeigt (außer ☒ - beendet den Test).

 → Seite 40

L2 Default

 → Seite 22  → Seite 53

L2/L3 Voice/Signalling

- Nur festlegbar, wenn die → Layer 3-Unterstützung aktiviert ist (→ QoS L2/L3). Der Wert beschreibt jeweils die Stelle im → Layer 2-Wert.
- Gültige Werte: 0 ... 63.
- Standard-Werte → Seite 94.

 → Seite 21  → Seite 58

LAN Port Settings

- Die PC Port Settings sind nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Legen Sie hier fest, mit welchen Bandbreiten das optiPoint 410 betrieben werden soll. Der erforderliche Wert ist davon abhängig, welche Bandbreite der Switch bzw. Router im Netzwerk unterstützt.

Bandbreite	Anwendung
10 Mbit/s half dup	Bei 10 Mbit-Netzen im Halbduplex ¹ -Verfahren.
10 Mbit/s full dup	Bei 100 Mbit-Netzen im Vollduplex ² -Verfahren.
100 Mbit/s half dup	Bei 10 Mbit-Netzen im Halbduplex ¹ -Verfahren.
100 Mbit/s full dup	Bei 100 Mbit-Netzen im Vollduplex ² -Verfahren.
Auto	Im Standardfall.

1 Daten können zu einem Zeitpunkt nur gesendet oder nur empfangen werden.

2 Daten können zu einem Zeitpunkt gleichzeitig gesendet und empfangen werden.

- Nach der Änderung ist ein Neustart erforderlich.

 → Seite 24  → Seite 53

Language

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wählen Sie hier die Sprache, die für lokale Anwendungen verwendet werden soll.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 31  → Seite 57

LDAP Server IP Address

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wenn ein → LDAP-Server eingesetzt wird, tragen Sie hier die → IP-Adresse dieses Servers ein.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 26  → Seite 53

LDAP or XML

- Weitere Beschreibung ... (DSM)

LDAP Server Port

- Nur für optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wenn ein → LDAP-Server eingesetzt wird, tragen Sie hier die → Port-Nummer zur Kommunikation mit diesem Server ein.
- Gültige Werte: 1 ... 65535.
- Nummern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 27  → Seite 53

LDAP Template Filename

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wenn ein → LDAP-Server eingesetzt wird, tragen Sie hier den Namen der LDAP-Vorlagendatei an, die in Verbindung mit diesem Server verwendet wird.
- Die Datei muss auf dem → FTP-Server in einem definierten Verzeichnis vorliegen (→ Download Server Address, → FTP Path).
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 33  → Seite 57

LED Test

- Führen Sie diesen Test durch, um die Funktion der → LED am optiPoint 410 zu prüfen.
- Während des Tests blinken alle LEDs.

 → Seite 39

Line Status

- Aktivieren Sie diese Anzeige, um zu sehen, mit welchen Funktionen und Werten die → LAN-Anschlüsse am optiPoint 410 betrieben werden.
- Bit-Rate, Aktivität, Halb-/Voll-Duplex sowie der Status vom verwendeten Netzwerk bzw. der manuellen Einstellung am optiPoint 410.
- Die Anzeige geschieht über die → LEDs der rechten Reihe:

Port ¹	Funktion	LEDs am optiPoint 410 (rechte Reihe)			
PC	Aktivität	LED1	▶	Nicht Aktiv	▷ Aktiv
	Geschwindigkeit	LED2	▶	10 Mbit/s	▷ 100 Mbit/s
	Duplex	LED3	▶	Halb-Duplex	▷ Voll-Duplex
	(keine Funktion)	LED4	▶	-	▷ -
LAN	Aktivität	LED5	▶	Nicht Aktiv	▷ Aktiv
	Geschwindigkeit	LED6	▶	10 Mbit/s	▷ 100 Mbit/s
	Duplex	LED7	▶	Halb-Duplex	▷ Voll-Duplex
	(keine Funktion)	LED8	▶	-	▷ -

1 Siehe → Seite 9.

- Der Status-Monitor bleibt auch im Normalbetrieb des optiPoint 410 aktiv, beeinflusst jedoch nicht die Bedienung der Funktionstasten.

 → Seite 42

Local Area Code

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Geben Sie hier die Ortsvorwahl für Ihre Firma ein, z. B. „89“ für München.
- Kanonisches Format → Seite 83.
- Standard-Wert → Seite 94.
- Nummern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 30  → Seite 57

Local Country Code

- Kanonisches Format → Seite 83.

 → Seite 30 

Local District Code

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Geben Sie hier die Nummer des Anlagenanschlusses Ihrer Firma ein, (die Rufnummer ohne Nebenstellen-Nummer, z. B. „722“).
- Kanonisches Format → Seite 83.
- Standard-Wert → Seite 94.
- Nummern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 31  → Seite 57

Location Identifier

- Weitere Beschreibung ... (entry)
- Standard-Name → Seite 94.
- Text-Editor am optiPoint 410 → Seite 92.

 → Seite 53

MAC Address

- Zeigt die → MAC-Adresse eines Netzwerk-Endgerätes (z. B. optiPoint 410) an.

 → Seite 38  → Seite 55

MIB-II Error Count

- Zeigt die Anzahl der Fehlermeldungen nach → MIB an.
- Die verwendeten MIB-Objekte sind:

MIB-Objekt	Erklärung
ifInDiscards	Verworfen e eingehende Pakete
ifInErrors	Ungültige eingehende Pakete
ifOutDiscards	Verworfen e ausgehende Pakete
ifOutErrors	Ungültige ausgehende Pakete

 → Seite 60

National Dial Prefix

- Kanonisches Format → Seite 83.

 → Seite 30 

Number Field Format Information

- Weitere Beschreibung ... (DSM)

PBX Address

- Geben Sie hier die → IP-Adresse der → PBX ein, an der das optiPoint 410 betrieben wird.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 25  → Seite 55

PC Port Settings

- „LAN Port Settings“ → Seite 74

PING Test

- Führen Sie einen → PING-Test durch, um zu prüfen, ob ein Server oder ein anderes Endgerät (z. B. optiPoint 410) im Netzwerk erreichbar ist.
- Geben Sie dazu eine → IP-Adresse als Test-Ziel ein, zu dem Sie die Verbindung testen möchten.

 → Seite 41  → Seite 60

QoS L2/L3

- Die Einstellungen beziehen sich auf die Bereiche → Layer 2 und → Layer 3 der → QoS, die die Priorisierung der übertragenen Daten regelt.
- Für Layer 2 kann → L2/L3 Voice/Signalling und → L2 Default geändert werden. Für Layer 3 kann → L2/L3 Voice/Signalling geändert werden.
- Die Aktivierung von Layer 2 und/oder Layer 3-Unterstützung ist nur dann sinnvoll, wenn der verwendete → Switch diese Informationen interpretieren kann (z. B. „Layer 2-Switch“).
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 21  → Seite 58

RAM Test

- Hiermit testen Sie den → RAM-Speicher Ihres optiPoint 410.
- Nach Beendigung des Tests wird das Ergebnis angezeigt.

 → Seite 40  → Seite 60

Registration Time to Live

 → Seite 53

ROM Test

- Hiermit testen Sie den → ROM-Speicher Ihres optiPoint 410.
- Nach Beendigung des Tests wird das Ergebnis angezeigt.

 → Seite 40  → Seite 60

Silence Suppression

- Mit diesem Schalter geben Sie vor, ob bei Gesprächsruhe das Unterdrücken eines Grundrauschens aktiviert werden soll.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 35  → Seite 59

SNMP Password

- Geben Sie das Kennwort ein, das im → SNMP-Server als Kennwort für den Zugriff auf diesen Server festgelegt wurde.
- Das Kennwort muss zwischen 1 und 24 Zeichen lang sein.
- Standard-Kennwort → Seite 94.
- Kennwort-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 34  → Seite 58

SNMP Trap IP Address

- Wenn im Netzwerk ein → SNMP-Server verfügbar ist, tragen Sie hier die → IP-Adresse dieses Servers ein.
- Standard-Adresse → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 34  → Seite 58

SNMP Trap Port

- Legen Sie hier den → Port fest, über den die → SNMP-Fehlermeldungen übermittelt werden sollen.

 → Seite 53

SNTP Server IP Address

- Wenn im Netzwerk ein → SNTP-Server verfügbar ist, tragen Sie hier die → IP-Adresse dieses Servers ein.
- Standard-Adresse → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 35  → Seite 53

Subscriber Number

- Tragen Sie hier die Teilnehmernummer für das optiPoint 410 ein.
- Die Nummer kann zwischen 1 und 24 Ziffern lang sein.
- Dies ist die Nummer, die als interne Rufnummer verwendet wird.
- Ziffern-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 26  → Seite 55

Subscriber Password

- Weitere Beschreibung ...
- Kennwort-Editor → Seite 91.

 → Seite 26  → Seite 53

System Type

- Wählen Sie hier den Typ der verwendeten Kommunikationsplattform.

 → Seite 25  → Seite 53

Terminal IP Address

- Tragen Sie hier die → IP-Adresse für das optiPoint 410 ein, sofern kein → DHCP-Server diesen Wert dynamisch vergibt (→ DHCP IP Assignment).
- Wurde der Wert dynamisch vergeben, kann er nur gelesen werden.
- Nach der Änderung ist ein Neustart erforderlich.
- Standard-Wert → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 19  → Seite 15  → Seite 57

Terminal Mask

- Tragen Sie hier die → Subnet Mask für das optiPoint 410 ein, sofern kein → DHCP-Server diesen Wert dynamisch vergibt (→ DHCP IP Assignment).
- Wurde der Wert dynamisch vergeben, kann er nur gelesen werden.
- Nach der Änderung ist ein Neustart erforderlich.
- Standard-Wert → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 19  → Seite 15  → Seite 57

Time

- Die manuelle Festlegung ist nur notwendig, wenn diese Informationen nicht automatisch übermittelt werden (z. B. von der → PBX oder einem → DHCP-Server).
- Legen Sie hier das Uhrzeit-Format fest und tragen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.
- Date/Time-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 37  → Seite 53

Time Zone Offset

- Machen Sie hier nur dann eine Angabe, wenn ein → SNTP-Server Zeitinformationen zur Verfügung stellt.
- Die Angabe beschreibt die Verschiebung in Stunden zur Zeitinformation des SNTP-Servers.
- Standard-Wert → Seite 94.
- Integer-Editor am optiPoint 410 → Seite 91.

 → Seite 36  → Seite 53

Upload Configuration

- Nutzen Sie diese Funktion, um eine optiPoint 410-Konfiguration auf den → FTP-Server hoch zu laden (sichern).
- Vor dem Upload müssen folgende Parameter eingerichtet sein:
 - → Download Server Address, → FTP Path, → Configuration Filenamen
 - → FTP Account Name
 - → FTP Username, → FTP Password
- Schnelleinstieg am optiPoint 410 → Seite 104.

 → Seite 59

Upload/Download Status

- „File Transfer Status“ → Seite 71

Virtual LAN ID

- Nur festlegbar, wenn die → Layer 2-Unterstützung aktiviert ist (→ QoS L2/L3).
- Geben Sie hier jeweils einen Wert von 0 bis 4095 ein. Dieser Wert beschreibt beim Einsatz von → VLANs die Zugehörigkeit zu einem bestimmten VLAN.

 → Seite 23  → Seite 15  → Seite 58

VLAN Discovery Mode

- Nur festlegbar, wenn die → Layer 2-Unterstützung aktiviert ist (→ QoS L2/L3).
- Legen Sie hier fest, woher beim Einsatz von → VLANs die → Virtual LAN ID geholt werden soll.

Manual	Es wird die unter → Virtual LAN ID eingetragene ID verwendet.
DHCP	Beim Einsatz eines → DHCP-Servers wird die von diesem Server gelieferte ID verwendet.

 → Seite 23  → Seite 15  → Seite 53

WAP Connection Type/Mode

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wählen Sie aus, mit welchem Protokoll die Datenübertragung für WAP-Anwendungen geschieht: → HTTP oder → WSP.

 → Seite 27  → Seite 56

WAP Access Password

- Geben Sie hier das Kennwort für den Zugriff auf das WAP-Gateway ein.

 → Seite 56

WAP Access User Name

- Geben Sie hier den Benutzernamen für den Zugriff auf das WAP-Gateway ein.

 → Seite 56

WAP Gateway/Proxy IP Address

- Geben Sie hier die IP Adresse für den Zugriff auf das WAP-Gateway ein.

 → Seite 56

WAP Server Address

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wenn ein → WAP-Server verfügbar ist, tragen Sie hier die → IP-Adresse dieses Servers ein.
- Standard-Adresse → Seite 94.
- IP-Editor am optiPoint 410 → Seite 93.

 → Seite 28  → Seite 56

WAP Server Port Number

- Nur bei optiPoint 410 standard konfigurierbar.
- Wenn ein → WAP-Server verfügbar ist, tragen Sie hier die → Port-Nummer zur Kommunikation mit diesem Server ein.
- Standard-Wert → Seite 94.

 → Seite 28  → Seite 56

Abkürzungen und Fachbegriffe

Weitere Informationen erhalten Sie in der einschlägigen Literatur zu den Themen Netzwerk-Technik und → VoIP.

DHCP

Abkürzung für „**D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol“

Dynamische Vergabe von IP-Adressen für Teilnehmer eines IP-Netzes mittels eines zentralen DHCP-Servers.

DNS

Abkürzung für „**D**omain **N**ame **S**ystem“

Internet-Dienst zur Umsetzung von sprechenden Adress-Namen zu → IP-Adressen.

E.164

Standardisierung von Rufnummern nach dem internationalen Rufnummernplan der ITU mit max. 15 Stellen. Üblicherweise zusammengesetzt aus den Teilen: Landeskennzahl (CC, **C**ountry **C**ode), Ortskennzahl (NDC, **N**ational **D**estination **C**ode) und Teilnehmernummer (SN, **S**ubscriber **N**umber).

FTP

Abkürzung für „**F**ile **T**ransfer **P**rotocol“

Wird zur Übertragung von Dateien in Netzwerken verwendet, z. B. um Telefon-Software zu aktualisieren (→ Download Firmware).

G.711

Audioprotokoll zur unkomprimierten Sprachübertragung. Benötigt eine Bandbreite von 64 kbit/s.

G.723

Audioprotokoll zur komprimierten Sprachübertragung. Die Qualität ist schlechter als bei → G.711 und → G.729. Benötigt eine Bandbreite von ca. 6 kbit/s.

G.729

Audioprotokoll zur komprimierten Sprachübertragung. Die Qualität ist schlechter als bei → G.711 und besser als bei → G.723. Benötigt eine Bandbreite von ca. 8 kbit/s.

Gateway

Vermittlungs-Komponente zwischen zwei verschiedenen Netzwerk-Typen, z. B. → IP-Netz und ISDN-Netz.

HFA

Abkürzung für „**H**icom **F**eature **A**ccess.“

Stellt die Verbindung mittels Gateway (z. B. HG 1500 oder HG 3530) zwischen → IP-Telefonie und einer → PBX dar.

HTTP

Abkürzung für „**H**ypertext **T**ransfer **P**rotocol“

Protokoll zur Übertragung von Daten in → IP-Netzen.

IP

Abkürzung für „**I**nternet **P**rotokoll“

IP-Adresse

Auch kurz „→ IP“ genannt. Eindeutige Adresse eines Endgerätes im Netzwerk. Sie besteht aus vier Zahlenblöcken von jeweils 0 bis 255, getrennt durch einen Punkt. Zur einfacheren Schreibweise können sprechende Namen von einem → DNS in IP-Adressen aufgelöst werden.

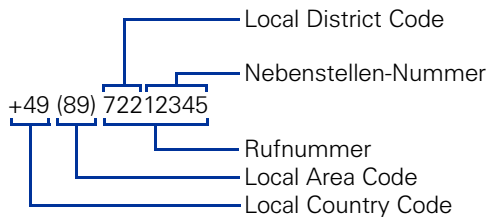
Jitter

Laufzeitschwankungen bei der Datenübertragung in → IP-Netzen.

Kanonisches Format

Das kanonische Format ist eine internationale Standardisierung von Rufnummern. Damit Rufnummern in diesem Format korrekt gewählt werden können, müssen Wählregeln (Konvertierungs-Informationen) festgelegt werden.

Beispiel einer Rufnummer im kanonischen Format:



LAN

Abkürzung für „**L**ocal **A**rea **N**etwork“

Layer 2

2. Schicht (Data Link Layer) im 7-schichtigen OSI-Modell zur Beschreibung von Datenübertragungs-Schnittstellen.

Layer 3

3. Schicht (Network Layer) im 7-schichtigen OSI-Modell zur Beschreibung von Datenübertragungs-Schnittstellen.

LDAP

Abkürzung für „**L**ightweight **D**irectory **A**ccess **P**rotocol“
Vereinfachtes Protokoll für den Zugriff auf standardisierte Verzeichnissysteme, z. B. ein Firmentelefonbuch.

LCD

Abkürzung für „**L**iquid **C**rystal **D**isplay“
Ziffern-, Text- oder Grafik-Anzeige mittels Flüssigkristall-Technik.

LED

Abkürzung für „**L**ight **E**mitting **D**iode“
Kaltlichtlampe mit niedrigem Stromverbrauch und unterschiedlichen Farben.

MAC

Abkürzung für „**M**edium **A**ccess **C**ontrol **A**dress“
Eine 48 bit-Adresse, mit der sich jedes Endgerät (z. B. → IP-Telefon oder Netzwerkkarte) in einem Netzwerk weltweit eindeutig identifiziert.

MIB

Abkürzung für „**M**anagement **I**nformation **B**ase“
Datenbank, die Beschreibungen und Fehlermeldungen der Geräte und Funktionen in einem Netzwerk enthält.

PBX

Abkürzung für „**P**rivate **B**ranch **eX**change“
Private Telefonanlage, die verschiedene interne Geräte mit dem ISDN-Netzwerk verbindet.

PING

Abkürzung für „**P**acket **I**nternet **G**roper“
Programm, um zu testen, ob eine Verbindung zu einem definierten → IP-Ziel aufgebaut werden kann. Bei dem Test werden Daten zu dem Ziel geschickt und von dort zurückgeschickt. Als Ergebnis wird der Erfolg/Misserfolg der Übertragung und ggf. Zusatzinformationen wie Übertragungszeit ausgegeben.

Port

In → IP-Netzen werden Ports verwendet, um mehrere Kommunikationsverbindungen gleichzeitig zuzulassen. Dabei haben verschiedene Dienste oftmals unterschiedliche Port-Nummern.

QoS

Abkürzung für „**Q**uality **o**f **S**ervice“

Beschreibt die subjektiv wahrnehmbare Qualität (Dienstgüte) einer Sprech-Verbindung über → IP-Netze. Eigenschaften der QoS sind Paket-verlustrate, Paketverzögerung, Verzögerungsabweichung, reservierte Bandbreite, Art der Bitrate (variabel, konstant oder unspezifiziert) und Bit-rate.

RAM

Abkürzung für „**R**andom **A**ccess **M**emory“

Speicher mit Schreib/Lese-Zugriff.

ROM

Abkürzung für „**R**ead **O**nly **M**emory“

Speicher mit Nur-Lese-Zugriff.

SIP

Abkürzung für „**S**ession **I**nitiation **P**rotocol“

Protokoll-Standard zur Initialisierung von Anrufen in → IP-Netzen.

VLAN

Abkürzung für „**V**irtual **L**ocal **A**rea **N**etwork“

Unterteilung eines → IP-Netzes in autonome Verwaltungsgruppen (Do-mains). Eine Möglichkeit der Kennzeichnung der Zugehörigkeit zu einem VLAN ist der Einsatz einer → Virtual LAN ID.

SNMP

Abkürzung für „**S**imple **N**etwork **M**anagement **P**rotocol“

Das Protokoll wird für die Kommunikation mit Servern eingesetzt, die Netz-werk-Management-Funktionen übernehmen. Dazu gehört z. B. das Proto-kollieren von Fehlern, die an Netzwerk-Komponenten auftreten (SNMP-Trap).

SNTP

Abkürzung für „**S**imple **N**etwork **T**ime **P**rotocol“

Das Protokoll wird zwischen Timeservern und Endgeräten eines Netz-werks eingesetzt, um die Uhrzeit der Endgeräte zu synchronisieren.

Subnet Mask

Klassifiziert Netzwerke in A-, B- und C-Netze. Zu jeder Klasse gehört eine Subnet Mask, die die relevanten Bits ausmaskiert. 255.0.0.0 für Class A, 255.255.0.0 für Class B und 255.255.255.0 für Class C. In einem Klasse C-Netzwerk sind z. B. 254 → IP-Adressen verfügbar.

Switch

Vermittlungsstelle in einem sternförmigen Netzwerk.

VoIP

Abkürzung für „**V**oice **o**ver **I**P.“

D. h. Sprachübermittlung mittels → IP-Technologie.

WAP

Abkürzung für „**W**ireless **A**pplication **P**rotocol.“

Synonym für grafische Anwendungen auf Mobiltelefonen, Organizern und anderen geeigneten Endgeräten, übertragen nach dem gleichnamigen Protokoll.

WSP

Abkürzung für „**W**ireless **S**ession **P**rotocol.“

Protokoll zur Übertragung von Daten auf → WAP-fähige Endgeräte.

Administrations-Szenarien

FTP-Server einrichten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Up- oder Downloads für das optiPoint 410 durchzuführen.

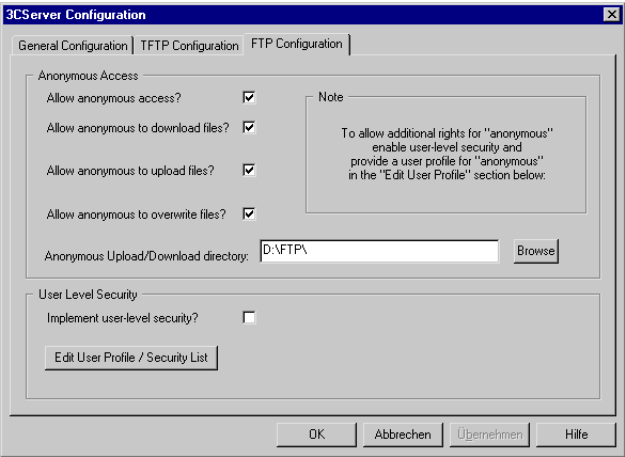
- Durch die Bedienung am Telefon,
 → Seite 43.
- Mit Hilfe einer Web-Oberfläche in einem Internet-Browser (z. B. Internet Explorer 5.5),  → Seite 53.
- Durch Verwenden des Programms „Deployment Tool“ (Bestandteil des HiPath Manager E).
Sinnvoll bei Versorgung mehrerer Telefone gleichzeitig. Siehe dazu die Administrationsanleitung zum Deployment Tool.

In jedem Fall wird ein korrekt konfigurierter FTP-Server benötigt, mit dem die Daten mittels → FTP ausgetauscht werden. Das Server-Programm muss auf einem Rechner (z. B. PC) in dem → LAN laufen, in dem auch das optiPoint 410 betrieben wird.

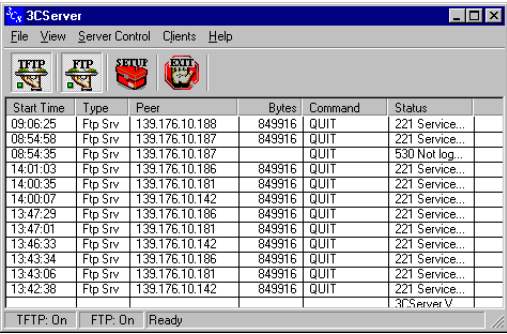
Nachfolgend ist beispielhaft das Einrichten des Server-Programms „3CServer“ der Firma „3Com“ beschrieben.

Installation und Konfiguration

- 1. Installieren Sie die Software (im Beispiel „3CServer“, downloadbar von <http://www.3com.com>).
- 2. Starten Sie das Server-Programm.
- 3. Sie können Benutzer-Profile einrichten oder den anonymen Zugriff erlauben, wie in diesem Beispiel. Dies ist die einfachere Variante, mit der allerdings das Vergeben unterschiedlicher Rechte für verschiedene Benutzer nicht möglich ist.
Öffnen Sie im Menü: **File → Config → FTP configuration** und geben Sie bei **Anonymous Upload/Download directory** ein Verzeichnis an, mit dem der Datenaustausch stattfinden soll.



- 4. Bestätigen Sie mit **OK**.
Im Hauptfenster des Programms sehen Sie die Daten der Verbindungen, sobald ein Datenaustausch stattgefunden hat.



Hörer-Funktionalität überprüfen

- Überprüfen Sie, ob die Stecker an beiden Enden des Hörerkabels korrekt (hörbar eingerastet) eingesteckt sind → Seite 9.
- Führen Sie einen Audio-Loop-Test durch.
 - Weitere Informationen „Audio Loop Test“ → Seite 66.
 -  → Seite 40
- Stellen Sie sicher, dass das Hörer-Mikrofon nicht ausgeschaltet ist.
 - Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung zum optiPoint 410.

Inbetriebnahme nicht erfolgreich

Überprüfen Sie, ob eine oder mehrere der genannten Fragen für Ihre Konfiguration zutreffen:

Wird das optiPoint 410 in einem → VLAN betrieben?

- Tragen Sie die VLAN-ID manuell ein oder, beim Einsatz eines → DHCP-Servers, setzen Sie die „VLAN Discovery Mode“ → Seite 80 auf „DHCP“ damit die vom DHCP-Server übertragene VLAN-ID verwendet wird.
 - Weitere Informationen zu „Virtual LAN ID“ → Seite 80.
 -  → Seite 23  → Seite 58

Wird das optiPoint 410 hinter einem → Gateway betrieben?

- Tragen Sie bei → Default Route die → IP-Adresse des Gateways ein.
 -  → Seite 20  → Seite 57

LAN-Verbindung prüfen

- Überprüfen Sie, ob die Stecker an beiden Enden des LAN-Kabels korrekt (hörbar eingerastet) eingesteckt sind → Seite 9.
- Prüfen Sie die Verbindung mit Hilfe des PING-Tests.
 - Weitere Informationen zu „PING Test“ → Seite 77.
 -  → Seite 41  → Seite 60

Software-Version feststellen

Sie können feststellen, mit welcher Software-Version das optiPoint 410 betrieben wird, z. B. bei einem bevorstehenden Software-Update.

-  → Seite 38  → Seite 53

Sprechqualität verbessern

- Verändern Sie die QoS-Parameter.
 - Weitere Informationen „QoS L2/L3“ → Seite 77.
 -  → Seite 21  → Seite 60
- Verlängern Sie für das optiPoint 410 entry die „Jitter“-Pufferzeit.
 - Weitere Informationen „Jitter Buffer“ → Seite 73..
- Ändern Sie die Sprach-Komprimierung.
 - Weitere Informationen „Audio Mode“ → Seite 66,
„Codec“ → Seite 66, „Compression“ → Seite 66.
 -  → Seite 34 → Seite 35 .
- Aktivieren Sie für das optiPoint 410 economy/standard/advance das Unterdrücken des Grundrauschens bei Gesprächsruhe.
 - Weitere Informationen „Silence Suppression“ → Seite 78.
 -  → Seite 35.

Editoren

 Nur bei optiPoint 410 entry:
Die bearbeiteten Zeichen werden binär-codiert mit Hilfe der LEDs
am optiPoint 410 entry angezeigt → Seite 98.

Nummern Editor

Erlaubt: Ganzzahlige Werte.



Ziffern eingeben.



Taste drücken, um zeichenweise nach links zu löschen.



Bei negativen Werten Taste drücken, um das Vorzeichen zu ändern.

Beispiel: +22

 Nur bei optiPoint 410 entry:
Es ist nicht möglich, einen bestehenden Wert zu ändern. Ein Wert
muss immer komplett neu eingegeben werden.

Kennwort-Editor

Der Kennwort-Editor wird zur Autorisierung und Kennwort-Speicherung
verwendet.

Autorisierung

Erlaubt: Gespeicherte Kennwörter.

Speichern

Kennwort	Erlaubte Werte	Länge min.	Länge max.	Std.
Subscriber	alphanummerisch	6	20	-
Administration	numerisch	6	9	123456
Reset	alphanummerisch	6	6	124816
FTP	alphanummerisch	0	24	123abc
SNMP	alphanummerisch	0	24	Public

 Nur bei optiPoint 410 entry:
Es ist nicht möglich, einen bestehenden Wert zu ändern. Ein Wert
muss immer komplett neu eingegeben werden.

Text Editor

Die Eingabe von Buchstaben und Ziffern geschieht durch mehrfaches Drücken der Wähltasten. Dies gilt auch für die Eingabe von alpha-nummerischen Kennwörtern → Seite 91.

Beispiel: „+“ = 17x die Taste  drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
	1											
	a	b	c	2								
	d	e	f	3								
	g	h	i	4								
	j	k	l	5								
	m	n	o	6								
	p	q	r	s	7							
	t	u	v	8								
	w	x	y	z	9							
	1	.	-	0								
	2											
	#	.	\	_	\$	%	/	(	)	=	[	]
Taste	13x	14x	15x	16x	17x	18x	19x	20x	21x	22x	23x	
	{	}	@	~	+	;	:	"	'	!	?	

- 1) Leerzeichen.
- 2) Der nächste Buchstabe wird groß geschrieben.

Nur optiPoint 410 economy/standard/advance

-  Taste drücken, um zeichenweise nach links zu löschen.
-  Taste drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Nur optiPoint 410 entry

-  Taste drücken, um das nächste Zeichen einzugeben.

 Es ist nicht möglich, einen bestehenden Wert zu ändern. Ein Wert muss immer komplett neu eingegeben werden.

IP-Nummern Editor

Erlaubt: Ganzzahlige Werte von 0 bis 255 und Punkte („.“).



Taste drücken, um einen Punkt als Trennung zwischen den IP-Blöcken einzugeben.

Beispiel: 192.168.1.50



Nur bei optiPoint 410 entry:

Es ist nicht möglich, einen bestehenden Wert zu ändern. Ein Wert muss immer komplett neu eingegeben werden.

Datums- und Uhrzeit-Editor

Nur optiPoint 410 economy/standard/advance



Ziffern eingeben.

Feld	Erlaubte Werte
Tag	01 ... 31
Monat	01 ... 12
Jahr	00 .. 99
Stunde	00 ... 23
Minute	00 ... 59



Tasten drücken, um zwischen den Feldern innerhalb eines Editors oder zwischen Datums- und Uhrzeit-Editor zu wechseln.

Werkseinstellungen

Standardwerte

Funktion	Standardwert
Administration password → Bedeutung der Kennworte	123456
Application DL filename ¹	iphone.app
Audio mode	G.711 always
Configuration DL filename	OP400-28069
Default route	0.0.0.0
DHCP IP assign	on
DL server IP address	0.0.0.0
E164 address	null
External Access ²	9
FTP account name	guest
FTP password → Bedeutung der Kennworte	123abc
FTP path	null
FTP username	guest
	0.0.0.0
	0.0.0.0
	null
²	
²	
→ Bedeutung der Kennworte	null
	on
Hold music filename	MoHFile
International Prefix ²	00
IP routing	0.0.0.0 (all)
Jitter buffer	normal
Language ²	English
Local Area Code ²	115
Local District Code ²	943
Local Country Code ²	44
LDAP server address ²	0.0.0.0
LDAP server port ²	389

Funktion	Standardwert
Mobility	On
National Dial Prefix ²	0
QoS L2/L3	
QoS Layer 2 Default	
QoS Layer 2 Voice/Signalling	
QoS Layer 3 Signalling	
QoS Layer 3 Voice	
	Reduced Security
SNMP password → Bedeutung der Kennworte	public
SNMP trap ID address	0.0.0.0
SNTP IP address	0.0.0.0
Terminal IP address	0.0.0.0
Terminal mask	0.0.0.0
	3
Time zone offset	+0
	10
→ Bedeutung der Kennworte	null
WAP mode ²	HTTP
WAP server address ²	0.0.0.0
WAP server port ²	9200

- 1) Dem Dateinamen wird der Buchstabe a, b, c oder d hintenangestellt, abhängig vom entsprechenden Sprachpaket.
- 2) Nur bei optiPoint 410 standard.

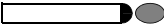
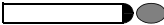
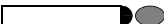
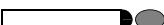
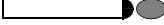
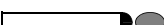
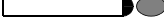
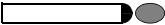
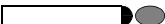
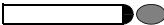
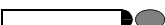
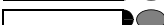
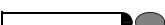
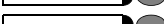
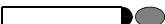
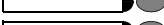
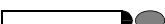
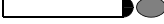
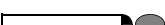
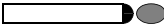
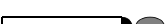
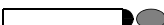
Bedeutung der Kennworte

Kennwort	Bedeutung
User Password	Schützt die benutzer-spezifischen Einstellungen am optiPoint 410.
Administrator Password	Schützt vor unberechtigtem Zugriff auf den Administrationsbereich („Configuration“ und „Diagnostic“).
FTP Password	Schützt vor zur Datenübertragung (z. B. Download von Firmware).
HiPath Password	Schützt die Einstellungen zur Kommunikation mit anderen HiPath-Geräten.
SNMP Password	Schützt vor unberechtigtem Zugriff auf den SNMP-Server zur Fehlerauswertung.

Tastenbelegung am optiPoint 410 economy/standard/advance

Taste	Funktion HiPath 3000/5000	Funktion HiPath 4000
1	Service Menü	Service Menü
2	Wahlwiederholung	Wahlwiederholung
3	Mikrofon ein/aus	Briefkasten
4	Lautsprecher	Lautsprecher
5	-	Anruf übernehmen
6	-	Parken
7	-	Trennen
8	-	Leitung anzeigen
9	-	Läuten aus/ein
10	-	Privatgespräch
11	-	Halten
12	Trennen	Exklusiv Halten

Tasten-Layout

economy/standard		advance
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Daten-Anzeige am optiPoint 410 entry

Fehlermeldungen am optiPoint 410 entry siehe → Seite 50.

Status Meldungen

Ruhezustand	Administrationsbereich	Systembedingter Ausfall

Binär-codierte ASCII-Tabelle

Die Tabelle zeigt, wie Zeichen mit Hilfe der LEDs am optiPoint 410 entry dargestellt werden.

.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Technische Daten

optiPoint 410 economy/standard/advance

Protocols	H.323, H.225, H.245, TCP/IP, FTP, DHCP, SNTP Gatekeeper routed and direct routed call model
Voice algorithms	G.711 (64 kbit/s), G.723.1 (6,4 kbit/s) Room echo compensation
Interfaces	IEEE 802.3 Fast Ethernet (10/100 Mbit/s) 2 x RJ 45 TP
Pin assignment: LAN receptacle	Pin 1 TX + Pin 2 TX - Pin 3 RX + Pin 4 – (DC+) Pin 5 – (DC+) Pin 6 RX - Pin 7 – (DC-) Pin 8 – (DC-)
Handset receptacle	Pin 1 microphone - Pin 2 receiver cap + Pin 3 receiver cap - Pin 4 microphone +
Power supply unit receptacle	Pin 1 V - Pin 2 – Pin 3 – Pin 4 – Pin 5 – Pin 6 V +
Power supply (external plug-in po- wer supply unit)	EU-variant, grounding plug (230 V, 50 Hz) UK-variant (230 V, 50 Hz) US-variant (110 V, 60 Hz)

optiPoint 410 entry

Protocols	H.323, H.225, H.245, TCP/IP, FTP, DHCP, SNTP Gatekeeper routed and direct routed call model
Voice algorithms	G.711 (64 kbit/s), G.723.1 (6,4 kbit/s) Room echo compensation
Interfaces	IEEE 802.3 Fast Ethernet (10/100 Mbit/s) 2 x RJ 45 TP
Pin assignment: LAN receptacle	Pin 1 TX + Pin 2 TX - Pin 3 RX + Pin 4 -- (DC+) Pin 5 -- (DC+) Pin 6 RX - Pin 7 -- (DC-) Pin 8 -- (DC-)
Handset receptacle	Pin 1 microphone - Pin 2 receiver cap + Pin 3 receiver cap - Pin 4 microphone +
Power supply unit receptacle	Pin 1 V - Pin 2 -- Pin 3 -- Pin 4 -- Pin 5 -- Pin 6 V +
Power supply (external plug-in po- wer supply unit)	EU-variant grounding plug 230 V, 50 Hz (AUL:06D1284) UK-variant 230 V, 50 Hz (AUL:06D1287) US-variant 110 V, 60 Hz (AUL:51A4827)

Kennzahlenlisten

Nachfolgend finden Sie eine Kennzahlenliste der Administrations- und Diagnostic-Funktionen am optiPoint 410 economy/standard/advance und optiPoint 410 entry in alphabetischer Reihenfolge.

optiPoint 410 economy/standard/advance

Administrationsbereich

Funktion	optiPoint 410 economy	optiPoint 410 sta/adv	Erklärung
Configurations	1 0 3 (gleichz.) ▶ ✓ ✓	1 0 3 (gleichz.) ▶ ✓ ✓	→ Seite 18
Diagnostics	1 0 3 (gleichz.) ▶ ✓ ✓	1 0 3 (gleichz.) ▶ ✓ ✓	→ Seite 48

Einstellungen

Funktion	optiPoint 410 economy (→ Administrationsbereich)	optiPoint 410 sta/adv (→ Administrationsbereich)	Erklärung
Admin. Password	0 7 ✓ ✓ ✓	0 8 ✓ ✓ ✓	→ Seite 65
Application Filename	0 3 0 6 ✓	0 4 0 8 ✓	→ Seite 65
Application Version	0 8 ✓	0 9 ✓	→ Seite 65
Codec	0 5 0 1 ▶ ✓	0 6 0 1 ▶ ✓	→ Seite 66
Clear User Data	0 7 0 3 ✓	0 8 0 3 ✓	→ Seite 66
Compressing	0 5 0 2 ▶ ✓	0 6 0 2 ▶ ✓	→ Seite 66
Date	0 6 0 5 ✓	0 7 0 5 ✓	→ Seite 67
Date Format	0 6 0 4 ▶ ✓	0 7 0 4 ▶ ✓	→ Seite 67
Daylight Saving	0 6 0 3 ▶ ✓	0 7 0 3 ▶ ✓	→ Seite 67
Default Route	✓ 0 4 ✓ ✓	✓ 0 4 ✓ ✓	→ Seite 67
DHCP IP Assignment	✓ ✓ ▶ ✓	✓ ✓ ▶ ✓	→ Seite 68
DNS IP Address	✓ 0 8 ✓	✓ 0 8 ✓	→ Seite 68
Domain Name	✓ 0 9 ✓	✓ 0 9 ✓	→ Seite 68
Downl. Server Addr.	0 3 0 2 ✓ ✓	0 4 0 4 ✓ ✓	→ Seite 70
DSM Appl. Filename	-	0 4 1 0 ✓	→ Seite 70
External Access	-	0 3 0 5 ✓ ✓	→ Seite 70
Factory Reset	0 7 0 2 ✓	0 8 0 2 ✓	→ Seite 70
FTP Account Name	0 3 0 3 ✓	0 4 0 5 ✓	→ Seite 71

Funktion	optiPoint 410 economy (→ Administrationsbereich)	optiPoint 410 sta/adv (→ Administrationsbereich)	Erklärung
FTP Password	0 3 0 5	0 4 0 7	→ Seite 71
FTP Username	0 3 0 4	0 4 0 6	→ Seite 71
Help Internet URL	-	0 3 0 3	→ Seite 72
Help Intranet URL	-	0 3 0 4	→ Seite 72
International Prefix	-	0 3 0 5 0 2	→ Seite 72
Language	-	0 3 0 6	→ Seite 74
Layer 2 Default	0 6 0 6	0 6 0 6	→ Seite 73
Layer 2 Signalling	0 6 0 5	0 6 0 5	→ Seite 73
Layer 2 Voice	0 6 0 4	0 6 0 4	→ Seite 73
Layer 3 Signalling	0 6 0 3	0 6 0 3	→ Seite 73
Layer 3 Voice	0 6 0 2	0 6 0 2	→ Seite 73
LDAP Server Addr.	-	0 3	→ Seite 74
LDAP Server Port	-	0 3 0 2	→ Seite 74
LDAP Tmpl. Filename	-	0 4 0 9	→ Seite 75
Local Area Code*	-	0 3 0 5 0 5	→ Seite 76
Local Country Code	-	0 3 0 5 0 3	→ Seite 76
Local District Code	-	0 3 0 5 0 6	→ Seite 76
MAC Address	0 3 0 2	0 9 0 2	→ Seite 76
National Dial Prefix	-	0 3 0 5 0 4	→ Seite 77
PBX address	0 2 0 2	0 2 0 2	→ Seite 77
LAN port 1 mode	0 7	0 7	→ Seite 74
LAN port 2 mode	0 7 0 2	0 7 0 2	→ Seite 74
QoS Layer Options	0 6	0 6	→ Seite 77
Route 1 Gateway	0 5 0 2	0 5 0 2	→ Seite 72
Route 1 IP Address	0 5	0 5	→ Seite 72
Route 1 Mask	0 5 0 3	0 5 0 3	→ Seite 72
Route 2 Gateway	0 5 0 2 0 2	0 5 0 2 0 2	→ Seite 72
Route 2 IP Address	0 5 0 2	0 5 0 2	→ Seite 72
Route 2 Mask	0 5 0 2 0 3	0 5 0 2 0 3	→ Seite 72
Silence Suppression	0 5 0 3	0 6 0 3	→ Seite 78
SNMP Password	0 4 0 2	0 5 0 2	→ Seite 78

Funktion	optiPoint 410 economy (→ Administrationsbereich)	optiPoint 410 sta/adv (→ Administrationsbereich)	Erklärung
SNMP Trap Address	0 4 ✓  ✓	0 5 ✓  ✓	→ Seite 78
SNTP Server Address	0 6 ✓  ✓	0 7 ✓  ✓	→ Seite 78
Subscriber number	0 2 0 3  ✓	0 2 0 3  ✓	→ Seite 78
Subscriber password	0 2 0 4  ✓  ✓	0 2 0 4  ✓  ✓	→ Seite 79
System Type	0 2 ✓  ✓	0 2 ✓  ✓	→ Seite 79
Terminal IP Address	✓ 0 2  ✓	✓ 0 2  ✓	→ Seite 79
Terminal Mask	✓ 0 3  ✓	✓ 0 3  ✓	→ Seite 79
Time	0 6 0 6  ✓	0 7 0 6  ✓	→ Seite 79
Time Zone Offset	0 6 0 2  ✓	0 7 0 2  ✓	→ Seite 79
VLAN id	✓ 0 6 0 8  ✓	✓ 0 6 0 8  ✓	→ Seite 80
VLAN Method	✓ 0 6 0 7  ✓	✓ 0 6 0 7  ✓	→ Seite 80
WAP Mode	-	0 3 0 2 ✓  ✓	→ Seite 80
WAP Server Address	-	0 3 0 2 0 2  ✓	→ Seite 81
WAP Server Port	-	0 3 0 2 0 3  ✓	→ Seite 81

Diagnostics

Funktion	optiPoint 410 economy (→ Administrationsbereich)	optiPoint 410 sta/adv (→ Administrationsbereich)	Erklärung
Audio Loop Test	0 4 	0 4 	→ Seite 66
Display Test	✓  ✓	✓  ✓	→ Seite 68
Key Test	0 3  ✓	0 3  ✓	→ Seite 73
LED Test	0 2 ✓	0 2 ✓	→ Seite 75
Line Test	0 8 ✓	0 8 ✓	→ Seite 75
PING Test	0 7  ✓	0 7  ✓	→ Seite 77
RAM Test	0 5 ✓	0 5 ✓	→ Seite 77
ROM Test	0 6 ✓	0 6 ✓	→ Seite 78

Downloads/Uploads

Funktion	optiPoint 410 economy (→ Administrationsbereich)	optiPoint 410 sta/adv (→ Administrationsbereich)	Erklärung
Dwnl. Appl.	0 3 ✓ ✓	0 4 ✓ ✓	→ Seite 69
Dwnl. DSM Appl.	-	0 4 0 3 ✓	→ Seite 69
Dwnl. LDAP Tpl.	-	0 4 0 2 ✓	→ Seite 69

Weitere Funktionen

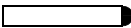
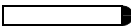
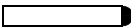
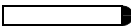
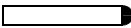
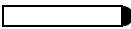
Funktion	optiPoint 410 economy	optiPoint 410 sta/adv	Erklärung
Neustart	⊕ 2 8 (gleichzeitig) ↶ 1 9 * (gleichzeitig) ↷ ✓ oder ⊖ ⊕ * 2 (nacheinander) ✓	⊕ 2 8 (gleichzeitig) ↶ 1 9 * (gleichzeitig) ↷ ✓ oder ⊖ ⊕ * 2 (nacheinander) ✓	

optiPoint 410 entry

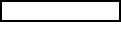
Administrationsbereich

Funktion	optiPoint 410 entry	
Configurations	1 0 3 (gleichzeitig)  	→ Seite 18

Einstellungen

Funktion	optiPoint 410 entry	Erklärung
Default Route	 0 3  	→ Seite 67
DHCP IP Assignment	 0 0  	→ Seite 68
Factory Reset	2 8 9 (gleichzeitig)  	→ Seite 70
Terminal IP Address	 0 1  	→ Seite 79
Terminal Mask	 0 2  	→ Seite 79
VLAN id	 2 4  	→ Seite 80
VLAN Method	 2 5  	→ Seite 80

Weitere Funktionen

Funktion	optiPoint 410 entry	Erklärung
Neustart	   (gleichzeitig) oder    (gleichzeitig)  (Administratorpasswort) 	
Telefon starten	   	

Menüstruktur

Die folgenden Tabellen zeigen jeweils eine Übersicht der Menüstruktur am optiPoint 410 standard/advance und optiPoint 410 economy (→ Seite 109).

optiPoint 410 standard/advance

Menü	Bedienschritte	Erklärung
--- Administration?		
--- 01=Configuration?		
--- 01=Network?		
--- 01=DHCP IP assign?	→ Seite 19	→ Seite 68
--- 02=Terminal IP addr.?	→ Seite 19	→ Seite 79
--- 03=Terminal mask?	→ Seite 19	→ Seite 79
--- 04=Default route?	→ Seite 20	→ Seite 67
--- 05=IP routing?	→ Seite 20	→ Seite 72
--- 01=Route 1?		
--- 01=IP route?		
--- 02=Gateway?		
--- 03=Mask?		
--- 00=End?		
--- 02=Route 2?		
--- 01=IP route?		
--- 02=Gateway?		
--- 03=Mask?		
--- 00=End?		
--- 06=QoS?		
--- 01=QoS L2/L3?	→ Seite 21	→ Seite 77
--- 02=L3 Voice?	→ Seite 21	→ Seite 73
--- 03=L3 Signalling?	→ Seite 21	→ Seite 73
--- 04=L2 Voice?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 05=L2 Signalling?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 06=L2 Default?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 07=VLAN method?	→ Seite 23	→ Seite 80
--- 08=VLAN id?	→ Seite 23	→ Seite 80
--- 00=End?		
--- 07=Port mode?	→ Seite 24	→ Seite 74
--- 01=LAN port 1 mode?		
--- 02=LAN port 2 mode?		
--- 00=End?		
--- 08=DNS IP addr.?	→ Seite 24	→ Seite 68
--- 09=Domain name?	→ Seite 25	→ Seite 68
--- 00=End?		
--- 02=System?		
--- 01=System type?	→ Seite 25	→ Seite 79
--- 02=PBX address?	→ Seite 25	→ Seite 77
--- 03=Subscriber number?	→ Seite 26	→ Seite 78
--- 04=Subscriber password?	→ Seite 26	→ Seite 79
--- 00=End?		

Menü	Bedienschritte	Erklärung
--- 03=Appl.?		
--- 01=LDAP?		
--- 01=LDAP server address?	→ Seite 26	→ Seite 74
--- 02=LDAP server port?	→ Seite 27	→ Seite 74
--- 00=End?		
--- 02=WAP mode?		
--- 01=WAP mode?	→ Seite 27	→ Seite 80
--- 02=WAP server address?	→ Seite 28	→ Seite 81
--- 03=WAP server port?	→ Seite 28	→ Seite 81
--- 00=End?		
--- 03=Help Internet URL?	→ Seite 28	→ Seite 72
--- 04=Help Intranet URL?	→ Seite 29	→ Seite 72
--- 05=Canonical dialling?		
--- 01=External Access?	→ Seite 29	→ Seite 70
--- 02=International Prefix?	→ Seite 29	→ Seite 72
--- 03=Local Country Code?	→ Seite 30	→ Seite 76
--- 04=National Dial Prefix?	→ Seite 30	→ Seite 77
--- 05=Local Area Code?	→ Seite 30	→ Seite 76
--- 06=Local District Code?	→ Seite 31	→ Seite 76
--- 00=End?		
--- 06=Language?	→ Seite 31	→ Seite 74
--- 00=End?		
--- 04=File transfer?		
--- 01=DL application?	→ Seite 43	→ Seite 69
--- 02=DL LDAP template?	→ Seite 43	→ Seite 69
--- 03=DL DSM App?	→ Seite 43	→ Seite 69
--- 04=DL server address?	→ Seite 31	→ Seite 70
--- 05=FTP account name?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 06=FTP username?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 07=FTP password?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 08=App. filename?	→ Seite 33	→ Seite 65
--- 09=LDAP filename?	→ Seite 33	→ Seite 75
--- 10=DSM App filename?	→ Seite 33	→ Seite 70
--- 00=End?		
--- 05=SNMP?		
--- 01=SNMP trap address?	→ Seite 34	→ Seite 78
--- 02=SNMP password?	→ Seite 34	→ Seite 78
--- 00=End?		
--- 06=Speech?		
--- 01=Codec?	→ Seite 34	→ Seite 66
--- 02=Compression?	→ Seite 35	→ Seite 66
--- 03=Silence Suppression?	→ Seite 35	→ Seite 78
--- 00=End?		
--- 07=Date/Time?		
--- 01=SNTP IP addr?	→ Seite 35	→ Seite 78
--- 02=Timezone offset?	→ Seite 36	→ Seite 79
--- 03=Daylight saving?	→ Seite 36	→ Seite 67
--- 04=Date Format?	→ Seite 36	→ Seite 67
--- YY-MM-DD?		
--- MM/DD/YY?		
--- DD.MM.YY?		
--- 05=Date?	→ Seite 37	→ Seite 67
--- 06=Time?	→ Seite 37	→ Seite 79
--- 00=End?		
--- 08=Phone Administration?		
01=Admin password?	→ Seite 37	→ Seite 65
02=Factory Reset?	→ Seite 38	→ Seite 70
03=Clear User Data?	→ Seite 38	→ Seite 66
--- 00=End?		
--- 09=General Info?		
01=Applic. Versn.?	→ Seite 38	→ Seite 65
02=MAC address?	→ Seite 38	→ Seite 76
--- 00=End?		

Menü	Bedienschritte	Erklärung
--- 02=Diagnostics?	→ Seite 39	→ Seite 68
--- 01=Display test?	→ Seite 39	→ Seite 75
--- 02=LED test?	→ Seite 40	→ Seite 73
--- 03=Key test?	→ Seite 40	→ Seite 66
--- 04=Audio loop test?	→ Seite 40	→ Seite 77
--- 05=RAM test?	→ Seite 40	→ Seite 78
--- 06=ROM test?	→ Seite 40	→ Seite 77
--- 07=Ping Test?	→ Seite 41	
--- 01=User specified IP		
--- 02=Gateway?		
--- 03=DL server address?		
--- 04=Default Router IP?		
--- 05=Route 1 Gateway IP?		
--- 06=Route 2 Gateway IP?		
--- 07=SNMP trap address?		
--- 08=Terminal IP addr.?		
--- 09=DNS Server?		
--- 00=End?		
--- 08=Line test?	→ Seite 42	→ Seite 75
--- 00=End?		
--- 03=Start Phone?		
--- Telephony?		

optiPoint 410 economy

Zum optiPoint 410 standard/advance abweichende Menü-Nummern sind **fett** gekennzeichnet.

Menü	Bedienschritte	Erklärung
--- Administration?		
--- 01=Configuration?		
--- 01=Network?		
--- 01=DHCP IP assign?	→ Seite 19	→ Seite 68
--- 02=Terminal IP addr.?	→ Seite 19	→ Seite 79
--- 03=Terminal mask?	→ Seite 19	→ Seite 79
--- 04=Default route?	→ Seite 20	→ Seite 67
--- 05=IP routing?	→ Seite 20	→ Seite 72
--- 01=Route 1?		
--- 01=IP route?		
--- 02=Gateway?		
--- 03=Mask?		
--- 00=End?		
--- 02=Route 2?		
--- 01=IP route?		
--- 02=Gateway?		
--- 03=Mask?		
--- 00=End?		
--- 06=QoS?		
--- 01=QoS L2 L3?	→ Seite 21	→ Seite 77
--- 02=L3 Voice?	→ Seite 21	→ Seite 73
--- 03=L3 Signalling?	→ Seite 21	→ Seite 73
--- 04=L2 Voice?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 05=L2 Signalling?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 06=L2 Default?	→ Seite 22	→ Seite 73
--- 07=VLAN method?	→ Seite 23	→ Seite 80
--- 08=VLAN id?	→ Seite 23	→ Seite 80
--- 00=End?		
--- 07=Port mode?	→ Seite 24	→ Seite 74
--- 01=LAN port 1 mode?		
--- 02=LAN port 2 mode?		
--- 00=End?		
--- 08=DNS IP addr.?	→ Seite 24	→ Seite 68
--- 09=Domain name?	→ Seite 25	→ Seite 68
--- 00=End?		
--- 02=System?		
--- 01=System type?	→ Seite 25	→ Seite 79
--- 02=PBX address?	→ Seite 25	→ Seite 77
--- 03=Subscriber number?	→ Seite 26	→ Seite 78
--- 04=Subscriber password?	→ Seite 26	→ Seite 79
--- 00=End?		
--- 03=File transfer?		
--- 01=DL application?	→ Seite 43	→ Seite 69
--- 02=DL server address?	→ Seite 31	→ Seite 70
--- 03=FTP account name?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 04=FTP username?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 05=FTP password?	→ Seite 32	→ Seite 71
--- 06=App. filename?	→ Seite 33	→ Seite 65
--- 00=End?		
--- 04=SNMP?		
--- 01=SNMP trap address?	→ Seite 34	→ Seite 78
--- 02=SNMP password?	→ Seite 34	→ Seite 78
--- 00=End?		
--- 05=Speech?		
--- 01=Codec?	→ Seite 34	→ Seite 66
--- 02=Compression?	→ Seite 35	→ Seite 66
--- 03=Silence Suppression?	→ Seite 35	→ Seite 78
--- 00=End?		
--- 06=Date/Time?		

Menü	Bedienschritte	Erklärung
-- 01=SNTP IP addr?	→ Seite 35	→ Seite 78
-- 02=Timezone offset?	→ Seite 36	→ Seite 79
-- 03=Daylight saving?	→ Seite 36	→ Seite 67
-- 04=Date Format?	→ Seite 36	→ Seite 67
-- YYMM-DD?		
-- MM/DD/YY?		
-- DD.MM.YY?		
-- 05=Date?	→ Seite 37	→ Seite 67
-- 06=Time?	→ Seite 37	→ Seite 79
-- 00=End?		
-- 07=Phone Administration?		
01=Admin password?	→ Seite 37	→ Seite 65
02=Factory Reset?	→ Seite 38	→ Seite 70
03=Clear User Data?	→ Seite 38	→ Seite 66
-- 00=End?		
-- 08=General Info?		
01=Applic. Versn.?	→ Seite 38	→ Seite 65
02=MAC address?	→ Seite 38	→ Seite 76
-- 00=End?		
-- 02=Diagnostics?		
-- 01=Display test?	→ Seite 39	→ Seite 68
-- 02=LED test?	→ Seite 39	→ Seite 75
-- 03=Key test?	→ Seite 40	→ Seite 73
-- 04=Audio loop test?	→ Seite 40	→ Seite 66
-- 05=RAM test?	→ Seite 40	→ Seite 77
-- 06=ROM test?	→ Seite 40	→ Seite 78
-- 07=Ping Test?	→ Seite 41	→ Seite 77
-- 01=User specified IP		
-- 02=Gateway?		
-- 03=DL server address?		
-- 04=Default Router IP?		
-- 05=Route 1 Gateway IP?		
-- 06=Route 2 Gateway IP?		
-- 07=SNMP trap address?		
-- 08=Terminal IP addr.?		
-- 09=DNS Server?		
-- 00=End?		
-- 08=Line test?	→ Seite 42	→ Seite 75
-- 00=End?		
-- 03=Start Phone?		
-- Telephony?		

Index

Die führen jeweils zur Beschreibung der Bedienung an folgendem Gerät/Oberfläche:

-  optiPoint 410 economy/standard/advance
-  optiPoint 410 entry
-  Web-based Management Tool
- **Fett:** Erläuterungen im Glossar

A

Abkürzungen	82
Administration Password	37, 65
Administrationsbereich	18, 48
Administrations-Szenarien	87
Application Filename	33, 65
Application Version	38, 65
Audio Loop Test	40, 66
Audio Mode	66
Autodiscovery Server Address	66
Autodiscovery Server Port	66

C

Clear User Data	38, 66
Codec	34, 66
Compression	35, 66
Configuration Filename	67

D

Date	37, 67
Date Format	36, 67
Daten-Anzeige am optiPoint 410 entry	98
Daylight Saving	36, 67
Default Route	20, 67
DHCP IP Assignment	19, 68
Display Test	39, 68
DNS IP Address	24, 68
Domain Name	25, 68
Download	
Application	43
Configuration	68
DSM Application	43, 69
Firmware	69
Hold Music	69
LDAP Template	43, 62, 69

Server Address	31, 70
DSM Application Filename	70

E

E.164 (Subscriber Number)	78
Echoeffekt	6
Erklärungen zu Fachbegriffen	82
Erstinbetriebnahme	9
Startvorbereitung am	
optiPoint 410 eco/sta/adv	11
optiPoint 410 entry	14
External Access	70

F

Fachbegriffe	82
Factory Reset	38, 70
Fehlermeldungen	46, 50
File Transfer Status	71
FTP	
Account Name	32, 71
Password	32, 71
Path	71
Server einrichten	87
Username	32, 71

G

Gatekeeper Address	71
Gatekeeper Identifier	72

H

H.235 Security Profile	72
Help Internet URL Base	72
Help Intranet URL Base	72
Hinweise	
zu Symbolen	7
zur Sicherheit	2
Hold Music Filename	72
Hörer-Funktionalität überprüfen	89

I

Inbetriebnahme	9
nicht erfolgreich	89
Installation des Telefons	9
IP Routing	20, 72

J

Jitter Buffer **73**

K

Kennzahlen zur Administration 101

Key Test **40**

Konfigurationsaufgaben 87

Kurzanleitung 101

L

LAN Port Settings **24, 74**

LAN-Verbindung prüfen 89

Layer 2

Default **22, 73**

Signalling **22, 73**

Voice **22, 73**

Layer 3

Signalling **21**

Voice **21**

LDAP

konfigurieren am Display Module 61

Server Address **26, 74**

Server Port **27, 74**

Template Beispiel 63

Template Filename **75**

Template installieren 62

LDAP oder XML **74**

LED

Anzeige am optiPoint 410 entry **98**

Fehleranzeige am optiPoint 410 entry **50**

Test **39, 75**

Line Status **42**

Line Status/Monitor **75**

Local Area Code **76**

Local Country Code **76**

Local District Code **76**

Location Identifier **76**

M

MAC Address **38, 76**

Menüstruktur

optiPoint 410 economy **109**

optiPoint 410 standard **106**

MIB-II Error Count **76**

Montage 10

N

National Dial Prefix **77**

Neustart **45, 49**

Number Field Format Information **77**

P

Password **37, 65**

PBX address **25**

PC Port Settings **24, 74**

PING Test **41, 77**

Programmierbare Tasten **97**

Prüfen

Hörer-Funktionalität 89

LAN-Verbindung 89

Q

QoS Layer Options **21, 77**

R

RAM Test **40, 77**

Registration Time to Live **77**

ROM Test **40, 78**

S

Seriennummer 6

Sicherheitshinweise 2

Silence **35**

Silence Suppression **78**

SNMP Password **34, 78**

SNMP Trap Address **34**

SNMP Trap IP Address **78**

SNMP Trap Port **78**

SNTP Server Address **35**

SNTP Server IP Address **78**

Software-Version feststellen 89

Sprechqualität verbessern 90

Subscriber Number **26, 78**

Subscriber Password **26, 79**

Suppression **35**

Symbole 7, 65

System Type **25, 79**

T

Technische Daten	
optiPoint 410 economy/standard	99
optiPoint 410 entry	100
Telefon installieren	9
Terminal IP Address	19, 79
Terminal Mask	19, 79
Time	37, 79
Time Zone Offset	36, 79
Typenschild	6

U

Upload Configuration	80
----------------------	----

V

VLAN	
Discovery Mode	80
ID	23, 80
Method	23

W

WAP	
Access User Name	81
Gateway Port Number	81
Gateway/Proxy IP address	81
Mode	80
Password	80
Server Address	81
WAP Gateway Address	28, 29
WAP Gateway Port Number	81
WAP Mode	27
Werkseinstellungen	94
Kennwort, Bedeutung	96
Standardwerte	94
Tastenbelegung	97

www.siemens.com/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© Siemens AG 2004
Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-A2056-B415-1-A9

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
07.06.04